



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 6 (1936)

494 (22.10.1936) Abend-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-277267

2. Oftober 1000

tzter Tagl

DER leterolg!

ERSUI

g, 22.Citober 1 eng Kr. 1/2 O Str. 4 nicte G Kr. 2

g von Frantreis Paul Soi, Crem Enbe nach 22 I

ies

Alexander, ir

RSUM

Kultur Film Catine

n Sonntag ttags 11.30 export Groballa e begelkeri rzauber

bastehenden Echieses herr lider dausschließlich den dausschließlic

einzelnen Etappu ergleichlich schöne erjich et Se umer a g - Anzelge Autlnee-Preim 0 0.90 1.- Mb.

ERSUM

mer bezah

lou 6, 2

ine - Mix-Getränk erer Spezial-Bir

DAS NATIONALSOZIALISTISCHE KAMPFBLATI NORDWESTBADENS

ering u. Schriftleitung: Mannbeim, R 3, 14/15. Bernipt. Commel-Ar. 35421. Das "hafenfreusumer" Ausgabe & ericeint wochtl. 12mat. Bezugspreife: Trei Dans monatt. 2.20 NB. u. 50 Bl. niperiodn; burch bie Bolt 2.20 NB. (cinical. 63.6 Bl. Poltzeitungsgebühr) jundal. 72 Bl. Belted. dl. Ausgabe v erich wochtl. Imal. Bezugspreife: Brei Dans monatt. 1.70 KB. u. 30 Pl. Telgerich. du; burch bie Polt 1.70 NB. (cinical. 49.28 Bl. Poltzeitungsgebühr) zughal. 42 Bl. Beltellgeib.

Abend-Ausgabe A

6. Jahrgan

MANNHEIN

Nummer 494

Donnerstag, 22. Offober 1936

stalins Generalstab geht nach spanien

Außerdem stellt Wordschildw die sowjetrussischen Wassenarsenale zur Versügung Katalonien soll mit Sewalt zu einem kommunistischen Bollwerk gemacht werden

Baris, 22. Ottober.

"Gring vire" will in Zusammenhang mit ben sowjetrussischen Wassenlieserungen an die Madrider Regierung in Erfahrung gebracht inden, daß am 16. Ottober im Kremt eine Sinung des Volitischen Büros unter bem Borsit Molotows stattgesunden habe. Tabei seinen außerordentlich weittragende Beställse gefaßt worden, die geeignet seien, den Frieden in Europa zu gesährden.

ungefichts ber Gefahr einer balbigen Einnahme Mabrids burch die nationalen Truppen bebe bie sowjetruffische Regierung beschloffen, nachsehende Masnahmen zu treffen:

Angesichts des Mangels an geeigneten sowjetmisiden handelsschiffen sollen, um Wassenbeserungen für die Madrider Regierung durchsichten zu können, zehn ausländisch e Schiffe mit einer Gesamttonnage von etwa 1000 To. gechartert werden. Sie sollen unter Unischer, norwegischer und griechischer Flagge

Trop der Proteste der Offiziere des sowielsmissichen Generalstabs, die eine Erschöpfung ihrer eigenen Reserven an Kriegsmaterial designiten, habe Marschall Woroschilow besehlen misen, große Mengen Kriegsmaterial nach Barcelona zu schieden, und war: 5000 schwere und teichte Maschinengwehre, 300 Kanonen und die dazugehörige Kimition. Die erste Ladung umfasse ferner 100 dagde und Bombenslugzeuge, die von 40 sowietzussischen Fliegern begleitet würden. Da An-

tonow Owsejents, der neue sowjetrussische Generalsonsul in Barcelona, die Entsendung geschulten militärischen Personals gesordert habe, würden außerdem 10 sowjetrussische Artisteries offiziere nach Ratalonien entsandt werden, set ner 15 Militärpropagandisten, die sich mit dem Pressedienst und der Berbreitung geeigneter dung von 20 Flugschriften befassen sollen. Füns militärische Generalstade Fachleute für drahtlose Telegrasie würden ebensalts entsandt werden, um eine unwittelbare unterstützen.

funtentelegrafifche und telefonifche Berbinbung gwifden Barcelona und Mostan bergufiellen.

Gine weitere Mahnahme, die Mostau bisher immer noch hinausgezögert habe und die ein antliches Eingreifen in die militärischen Operationen in Ratalouien beweise, sei die Entsendung von 20 Offizieren des Großen Generalstabs des sowjetrussischen heeres Sie hätten den Beschl, Antonow Owsejento zu

nationalen Gesichtspunkt aus siegen, ba bas Abkommen von Montreng sowietruffischen Fahrzeugen die Einsahrt ins Mittelmeer burch bie Darbanellen erlaube (1).

"Kriegsrat" in Genf

Die neue Richtung der sowjetrussischen Bolitik, so heist es in der Meldung des "Matin" weiter, sei das Ergebnis einer außerordenslichen Konsterenz, die Litwinow und andere bolschewistische Führer unlängst in Genf abgehalten häuten. Hente tönne man an hand zuverlässiger Quelsten näheren Ausschlich siber die Tragweite dieser Beratung geben, die als richtiggehender "insternationaler Kriegsrat" angelprochen zu werden verdiene.

Der Sowjetbotschafter in Mabrid, Moses Rosen berg, habe Litwinow eine fehr peffimistische Schilderung der Lage in Spanien übermittelt, wonach die Sowjetsache so gut wie versoren sei. Andererseits hatten Botschaften ans Mostan die in der Sowjetunion herrschenden Zustände in Zusammenhang mit der Erstrantung Stalins als nicht rosig hingesiellt.

Drei Strömungen platten auseinander, die bürofratischen Kommunisten unter der Leitung von Molotow, die Tropti-Anhänger und die Anhänger Woroschilows, die bereit seien, eine Militärdittatur auszurusen. Litwino als Seele der bolschewistischen Revolution in Spanien und der sommunistischen Umtriede in Frankreich, habe diese Andeutungen über einen möglichen Jusammenbruch in Mostau nicht in Erwägung gezogen und beschlossen, so schnell wie möglich zu handeln.

Die Sowjetführer hatten zunächst bersucht, die kommuniftischen Stellen in Frankreich mobil zu machen, damit die Kommuniftische Partei in Frankreich mit den Kommuniften in Spanien einen Blod bilbe.

Rotes Hauptquartier Barcelona

Sensationelle Enthüllungen zur Einmischung der Sowjets

Baris, 22. Oftober.

"Mostau hat seinem Burgerfriegsspezialiften Anatow Owsejento Bollmachten für Spanien erteilt!" In Fettbrud bringt ber "Ma-tin" diese Meldung unter Angabe der näheren Umftände, die der Sowjetunion seit zum offenen Eingreisen in den spanischen Bürgerfrieg Beranlassung gegeben zu haben schienen.

Der Londoner Berichterstatter bes Blattes ichreibt, er habe aus verschiedenen Quellen den Gindrud gewonnen, daß Mosfau mit den spanischen Rommuniften zusammen aus Rata. fonien einen Sowjetstaat zu ichaffen persuche

Geheime Befprechungen

Die Aufgabe fei bem oben genannten Owfejento übertragen worben, ber Generalfonful in Barcelona fei, nachbem er borber ben Botichajterpoften in Barichau befleibet hatte. Das fowjetruffifche Generalfonfulat in Barcelona bereite fieberhaft bie Errichtung eines ftanbigen tommuniftifchen Regimes in Ratalonien vor. 3m Sinblid auf biefe Tatfache fei bezeichnenb die plopliche Antunft des Brafibenten Mjana in Barcelona. Rach außen bin banbele es fich bei bem Befchluß um Fragen militarifcher Art, in Birtlichteit aber barum, mit ber tatalanifchen Regierung über bie Berlegung ber Mabriber Regierungefiellen nach Barcelona ju verhandeln. Diefe Angelegenheit fei nicht gang einfach, weil die tatalanifchen Bubrer auf ihre Unabhangigfeit eiferfüchtig bebacht feien. Babriceinlich aber werbe Owfejento fich ins Mittel legen, um einen Blan ju erleichtern, ber nur ben Bielen Mostaus bienen tonne.

Die materielle hilfe, die die Sowjets ben spanischen Kommunisten durch Landung von Truppen und Kriegsmaterial in Katalonien zu gewähren gedächten, würde, so meine man, auf teine unüberwindlichen hindernisse vom inter-



Graf Clano bel v. Neurath

Der Hallenische Außenminister mit Reichsaußenminister von Neurath in angeregter Unterhaltung. Zu Ehren des ib-Berlin wellenden Gastes gab Freiberr von Neurath in der Wilhelmstraße ein Frühstück und veranstaltete enßerder eine festliche Abendtafel Weltbild (M)

Verfängliche Fragen an Delbos

Moskaus Wirken in Spanien und der Russenpakt

Baris, 22. Oftober.

In der Sitzung des Außenpolitischen Ausichuffes der Kammer am Mittwoch wurde, wie aus den Berichten der Barifer Breffe hervorgeht, an den Außenminister Del bos eine Reihe von Fragen gestellt. hinsichtlich der spatischen Ereignisse betonie der Außenminister, daß Frankreich nicht die Absicht bade, seine daltung gegenüber Spanien zu andern.

Der Abgeordnete Metaber ftellte an ben luhenminister die Frage, was Frankreich tun verbe, wenn Sowjetruhland aus dem Londoner lichteinmischungsausschutz austrete, seine Reucalität gegenüber Spanien ausgebe und wenn arfiber ein Rouflitt mit einer anderen euro dischen Macht entsteben würde. Würde bann zer Aussenpalt in Krast treten?

Der Angenminifter erwiderte, daß ber Bari nur in Rraft treten werbe, wenn bag Gebier

bes einen ober anderen berlebt beziehungs-

weise angegriffen worben fei. Der ebemalige Ministerprafibent Flandin, ber an ben Berhandlungen über ben Ruffenpaft attib beteiligt war, gab fich mir biefer Antwort nicht zufrieden und erffärte, daß nach dem Boitsaut bes Brotofolls jum Auffenpaft die beiben Länder fich ibre "Auffaifungsfreibeit fiber ben Angriff" borbebalten.

Delbos erffarie baraufbin, daß ber Ruffenpalt nicht automatisch sei und die frangöftiche Regierung feine Entscheidung treffon werbe, ohne vorber die Unterzeichner des Richteinmischungsstommens konsultiert zu haben.

Ein anderer Abgeordneter hellte die Frage, ob die französische Regierung eine nationale panliche Regierung anersennen werde. Der Außenminister antwortete, daß die französische Regierung die newe Regierung in Wadrid anersenten würde, wenn andere es oor idt tun würden. Diese Frage bange aber von den Umständen des Augendlicks ab.

Beck fährt nach London

und wird bon Ronig Ebuard empfangen

Warfdan, 22. Oftober.

Außenminister Bed wird in ber erften Salfte bes Robember London einen offiziellen Befuch machen, ber als Erwiderung bes Warichauer Befuch bes englischen Außenministers Eben bom Frühlader 1935 gilt. Wie berlautet, bat gestern ber Warschauer englische Botschafter dem Außenminister Bed die offizielle Einladung der britischen Regierung überbracht.

Rach Melbungen ber polnischen Groffe wird Bed ber erfte frembe Staatsmann fein, ber bie englische haubiftabt nach ber hoftrauer besucht. Er wird auch bon König Ebuard empfangen

werben.

Reine Bewerbungen an Göring

Berlin, 22. Oftober.

Seit ber herausgabe ber Berordnung bes Buhrers über bie Durchführung bes Bieriahresplanes läuft im Stadsamt bes Ministerpräsidenten Generaloberst Göring eine Fülle
bon Gesuchen um Berwendung ein, die ben
Geschäftsbetrieb außerordentlich hemmt, hierzu
teilt die Breffestelle bes Ministerpräsidenten
Göring mit:

"Ministerpräsident Generaloberst Göring hat für die Durchführung des Bierjahresplanes seine Mitarbeiter bereits bestimmt. Es wird feine besondere Behörde oder Dienstitelle gebildet, Weitere Gesuche um Einstellung sind zwecklos."

Italienischer Vorstoß in Westabessinien

Banbenführer Defchat Mlai gefallen

Rom, 22. Oftober.

Die romifchen Beitungen bringen ausführliche Schilberung aus Abbis Abeba über ben erfolgreichen Borftog ber italienischen Truppen unter Fuhrung bes Generals Gelofo nach bem weftlichen Abeffinien. In erbitterten fechetägigen Rampfen, Die gulest mit blanter Waffe geführt worben feien, habe bas Giabaffere-Gebirge befeht werben tonnen. Der Gubrer ber abeifinifchen Rebellen, Defchat Mlai, fei gefallen. Die italienifche Infanterie und Artillerie fei wirffam bon italienifchen Bombern unterftitt worben, bie ben Banben bes Deichat Mlai große Berlufte gugefügt batten. Die Abeffinier batten einige bundert Tote auf bem Schlachtfelb gurudgelaffen. Mehrere Ranonen und Mafchinengewehre feien erbeutet worben.

"herr hase" auch in Paris

Baris, 22. Ottober

Gin Barifer mare bei ber letten Luftidutubung beinahe ein Opfer feiner Untenntnis geworben. Da er fcon feit Jahren feine Beitung mehr gelefen batte, wußte er auch nichts bon ben für bie Uebung getroffenen Dagnahmen. 218 am Freitagabend nun ploplich unter bem Gebeul famtlicher Girenen Baris in volliges Dunfel tauchte, erinnerte er fich an ben Beltfrieg und glaubt an einen guftangriff. Um bem Tob burch Gliegerbomben ju entgeben, wollte er freiwillig aus bem Leben Scheiden und öffnete famtliche Gashahne feiner Bohnung. Rachbarn fanden ibn bewußtlos auf. Er wurde in ein Rrantenhaus gebracht, wo er erft nach Tagen bie Befinnung wiederfand und fein eigentumliches "Abenteuer" ergählte.

Ein Madrider Vorwerk gefallen

Die Autostraße nach Madrid für Mola frei

(Drabibericht unfered Barifer Rorrefponbenten)

Baris, 22. Ottober.

Wie bie Rabio-Agentur berichtet, haben bie roten Miligtruppen am Mittwoch Ravalcarnero, einen ber leiten Stütpuntte im Weften bon Mabrib, geräumt. Die Bivifbevolferung hatte Die Stadt einige Stunden por ber Raumung burd bie Miligen bereits verlaffen. - Ergangend berichtet bagu ber Radiofenber Teneriffa, bağ bie nationalen Truppen bei ber Ginnahme von Ravalcarnero feine Gegner mehr angetrof. fen hatten. Bor ber Ginnahme ber Stadt batten heftige Rampfe ftattgefunden. Die Operationen gegen Ravalcarnere hatten in ben Morgenftunben bes Mittwochs begonnen und gingen von Balmojabo aus. Die nationalen Flugzeuge führten bie Entscheidung berbei, nachbem fie bie rote Artillerie jum Schweigen gebracht hatten.

Die Einnahme bon Navalcarnero ift bon größter Bebeutung, ba nun bie Autostraße nach Mabrib für bie nationalistischen Truppen frei geworden ist. Die rote "Regierung" hatte auf ben Widerstand ihrer in Navalcarnero zusammengezogenen Streitkräfte ihre lepte hoffnung gesett. Gleichzeitig wurde ber Ort Billamania in der Rähe von Navalcarnero von den Mola-Truppen besett.

Die Nabio-Agentur melbet weiter aus Liffabon, bag die nationalen Truppen den wichtigen Gisenbahnknotenpunkt Tardienta, subwestlich von huesca, eingenommen haben.

Bie ber biplomatische Korrespondent bes "Daily Telegraph" meldet, haben bie Margisten am Dienstag in Cartagena alle ihre Gefangenen umgebracht, da die Stadt von nationalistischen Flugzeugen mit Bomben belegt worden war.

Die Frau bes Präsidenten bes roten Spanien, Azana, ist im Flugzeug, von Alicante tommend, in Toulouse eingetrossen. Nach kurzem Ausenthalt bat Frau Azana den Weiterslug nach Paris sortgeseht.

Eine am Mittwoch in St. Jean be Luz zwischen Bertrauensmännern bes Generals Franco und ber baskischen separatistischen Berwaltung von Bilbao stattgesundene Berhandlung über eine Uebergabe der Stadt und Umgebung ist ergebnissos verlausen, weil die Basken auf einer allgemeinen Amnestie sowie auf der Anerkennung des von der Madrider Regierung fürzlich gewährten autonomen Rechts beharrten, die nicht zugesagt werden konnten.

scheidung bes Kabinetts erstaunt. Die Enficheidung sei durch nichts gerechtsertigt; bem bei der in Aussicht genommenen Bersammlung handle es sich um eine streng private Beranstatung auf privatem Eigentum, zu der nur pepsönliche schriftliche Einsabungen ergangen seien. Infolgedessen unterwerfe sich die Rex-Bewegung dieser "ungesehlichen und willfürlichen" Emsicheidung nicht. Die Bersammlung werde flatzsfinden.

In Rürze

Die Grundsteinlegung jum Saufe bes Beufchen Rechts in München am 24. Oftober wird vom Reichsfender München und Deutschlandfender in ber Zeit von 12 bis 13 Uhr über tragen, Es sprechen Reichsminister Dr. Frank und Gauleiter Wagner.

Denifche Frontfampfer werben unter Gub rung bes herzogs von Roburg vom 23. bil 28. Oftober Gafte ber Britifchen Legion fein

Der Generalbireftor ber Denischen Reichbabngeseuschaft, Dr. Dorpmuller, traf am Mitwoch in Salzburg ein, um ben Direktoren bet Desterreichischen Bunbesbahnen, beren Bertister bei ber Sunbertsahrseier ber Deutschin Gifenbahn in Berlin anwesend waren, einen Gegenbesuch zu machen.

Der ungarische Miniserpräsident Darangl gab im Reichstag eine programmatische Erflärung über die Politik seiner Regierung ab, wobei er betonte, daß seine politischen Richlinien die gleichen wie die des verstordenen Ministerpräsidenten Gondos seien.

Bie ber biplomatische Korrespondent bei Londoner "Dailb Telegraph" melbet, ift am Mitmochabend in London ein Bericht einzegangen, daß Mostau bereits den festen Enfelluß gesaßt habe, sich von dem Richteinmischungsabtommen zurückzuziehen.

Bei einem Streit in Lille haben die Streifenben neben ben üblichen Forberungen auf Lohnerhöhungen und Bierzigstundemwoche volle Bezahlung der Löhne während ber gangen Mblitärdienstzeit verlangt.

Brüssel verbot Rexistenaufmarsch

Man befürchtete schwere Unruhen am kommenden Sonntag

Brüffel, 22. Oftober

Das belgische Labinett hat in einer Rachtfitung beschloffen, die für Sonntag geplante Maffenversammlung der Anhänger von Reg zu verbieten.

In der amtlichen Begründung zu dem Berbot heißt es, die Regierung habe im Bewußtsein ihrer Berantwortung für die Anfrechterhaltung der öffentlichen Ordnung beschlossen, diese Kundgebung zu verbieten. Die Regierung sei der Aussalfassung, daß in der gegenwärtigen Zeit des wirtschaftlichen Biederausbaus eine Kundgebung dieser Art unangebracht sei und Gesahren mit sich bringe, vor denen das Land bewahrt werden mitste.

Degrelle bat geftern noch in feiner Beitung mitgeteilt, bag bie Berfammlung, ju ber 200 000 Anhanger bon Reg ericheinen follen, auf alle Salle ftattfinden werbe. In einem Auffah berfelben Beitung wurde weiter erffart, bag bie Rer-Bewegung aus ber Legalitat nicht beraustreten werbe, wenn bie Regierung fich ihr gegenüber gleichjalle legal verhalte. Die Darriften waren aber entichloffen, auf jeben Gall bem Aufmarich eine Gegentundgebung ihrer Anhanger entgegengufeben. Der margiftifche Gewertschaftsbund batte beichloffen, Die Arbeiter aufzuforbern, am nachften Conntag auf bie Strafe gu geben und bie Rundgebung ber Regiften unter allen Umftanben gu verhindern. Es murbe ein Aftionsausichuß eingesett, ber

noch in der Racht zum Donnerstag zusammengetreten ist. Degrelle trott dem Kabinett

Bruffel, 22. Oft. (BB-Funt)

Bu bem Berbot bes Minifterrats veröffentlicht die Leitung ber Reg-Bewegung eine Erflärung, worin es beißt, Reg fei über biese Ent-

Ein Oelfleck half den Schiffbrüchigen

Haifische bedrohten die Passagiere der "Van der Wyde"

Amfterbam, 22. Ottober (Gig. Melb.).

Nach ben letten bei ber Koninkliste Pafcetvaart Mij eingelaufenen Melbungen wurden bei dem Untergang des Dampfers "Ban der 29 p.d" 154 Versonen gerettet. 72 Versonen werden noch vermist. Neber die Ursache der Schiffskatastrophe besieht noch polliges Dunkel.

In nieberländischen Schissabrisfreisen bezeichner man es als merklärlich, daß ein so großer und völlig seeikchtiger Dampser wie die "Ban der Wohl" im Angescht der Küste in den an sich so rudigen indischen Getvässern innerdalb weniger Minuten untergeden konnte. Die niesken Bassagiere wurden von dem Unglud im Schlasüberrascht. Da die Kadinen jum überwiegenden Zeit seuerbord lagen und der Ungludsdampser nach seuerbord umschlug, ist die bode Zabl der

Opfer ber Raigitrophe erffärlich. Die Blugboots ber Marinefiation Goerabaja fonnten enna 4 Baffagiere, babon gebn Guropaer, an Bath nehmen und in Giderbeit bringen. Ibaier gingen Melbungen ein über Die Reitung eines weiteren Zeils ber Baffagiere und ber Bo fapung burch Fifcherfahrzeuge. Der Funter, Der bis gulept auf feinem Boften ausbarrte, und SOS-Zignale ausfandte, mußte feine trent Bflichterfillung mit bem Leben bezahlen, Go rettete Augenzeugen berichten, bag an ber Sime bes Untergange bes Dampfere fich ein tie. figer Delfled gebilbet babe. Gur bie greis Rabl von Ediffbrachigen, Die fich inmitten ble fes Delfledes mit Schwimmtweften und burd Anflammern an fowimmenben Gegenitanben tvie Tifche uim, fiber Baffer bielten, bie bill nabte, fet biefer Delfled bie Rettung gewelen, ba gange Schwarme von Saiftiden Die Deijon ängftlich gemieben batten

"Geschichtsunterricht als nationalpolitische Erziehung"

Ein richtungweisender Bortrag von Ministerprafibent Rlagges in Ulm

Die ernste und im Weltanschauungskamps des Dritten Reiches so überaus wichtige Arbeit des Reichsbundes sur Deunsche Borgeschichte sand in einem mit Spannung embarteten Bortrog des Ministerpräsidenten K sa g g e s (Braunschweig) der zahlreichen und dankbaren hörern, seine Fortschung. Die werwolle Ausbeute dieser sorgfältig ausgearbeiteten, mitreißenden und den einer Fülle von Bissen getragenen Aussichtungen über "Geschichtsunterricht als nationalpolitische Erziehung" wird für die kinstige Gestaltung dieses Unterrichts in den Schulen den ausschlaggebender Bedeutung sein.

Bg. Klagges sagte einleitend, daß, wie die Geschichtsschreibung, der Geschichtsunterricht der Bergangenheit ihren Stempel durch den Geift des Klerisalismus, des Liberalismus oder durch die Weltanschauung des marriftischen historischen Materialismus erhielten, so hinsort nur noch die Weltanschauung des Kationalsgialismus als gestaltende, sormgebende Kraft des Geschichtsunterrichts wirksam werden konne. Das bedeute eine außerordentliche Klärung und Bereinsach ung und Bereinsach ung der Lage, die von niemand freudiger begrüßt werden kann, wie von den Geschichtslehrern. Bor allen andern weltanschausschaftlichehilosophischen Sustemen, die salt alle so schwierig und verquickt sind, daß sie außer ihren Urhebern niemand verstehen konne, zeichnet der Kationalsgialismus sich durch eine wund erd are volkstümliche Einfachtlichen Vertanschauung zusammensassen, soweiter sie eine nationalsgialissischen Weltanschauung zusammensassen, soweiter sie eine nationalsgialissischen Beltanschauung zusammensassen, soweiter sie eine nationalsgialistischen Beltanschauung zusammensassen, soweiter sie eine nationalsgialistische Eringen von Bedeutung ist: Kamps. In ihrer, Kationalsgialistische Erinsten von Kassen ein f. a. k. volks gemein für das allumsassende sittliche Prinzip, das das Handeln des Rationalsgialistischen Das das Handeln des Rationalsgialistischen

jeder Zeit und an jedem Ort bestimmen muß und ihn dann zu jeiner herolschen Haltung besähigt, die für das junge Deutschland kennzeichnend werden muß. Ihm schließt sich als gleicher Weise umsassender Ordnungsgrundsah der Führergedanke au, auf dem die nationalsozialistische Organisation des deutschen Bolkes beruht. Im Gegensah zum Bolscheidenwisenes, der die dunch meuschieden Irwahn entstandene Ktasse als soziale Gemeinschaft proklamiert, ist die den Gott geschaffene Bolksgemeinschaft das tragende soziale Prinzip des Kationalsozialismus. Biologisch wird das historisch gewordene Bolk untermauert durch die Rasse, die natürtliche Gemeinschaft erdgeiecher Menschen, die als nordische Kasse noch beute den starten Kern des deutschen Bolkes bildet.

Geist und Methode

Die erste und wichtigste Frage ist die, von welchem Geist der Geschichtsunterricht beberrscht wird, an zweiter Stelle steht die Mesthoden erzieden der bo de nach der die Jugend Geschichte lernt und erledt. Der Tod jeder trastwollen erzieden den Wirfung ist jene sachliche Langenden weile, die solange zu unrecht als mnentbehrliche Boraussehung der Wissenschaftlichteit des Unterrichts gegolten hat. Wahrer Forschung und Wissenschaftlichen Bahre Forschung ist die sarstie Dramatif des Geistes, voll von ungeheurer Spannung und beisem Lebendig sormend wirfen, der seinen Unterricht am statsten von der leinen Unterricht am statsten von der inneren Opnamit des Geschedens durchpulst sein lätzt. Bet einem richtigen Lebener werden nicht diesenigen glänzen, die auch die größten Dinge mit siehler Eleichailltigkeit betrachten und die meiste Langeweile vertragen, die das beiseintelinehmen beworragen, die das beischieden

heste herz und die größte Tattraft besißen und die Frage der rechten Austese. Der sachlichen Langeweile steben als Unterrichtsgesahr am nächsten die Elieberverreufungen einer Objektivität, die allem gerecht werben, die alles entschuldigen will. Wir wollen auch "Rein" sagen können zu Männern und Bölkern, die versihren ftatt zu führen, die zerstören statt aufzubauen.

Bir haben nur einen Mahstab, den Lebenswillen des deutschen Koltes, wir sind objectiv, wenn wir deutsch sind. Bon solcher Haltung der sei die Stoffanswahl für den Geschichtsunterricht leicht. Richt die Herausstellung der Bahrheit ist Tendenz, sondern die Entstellung der Wahrheit. Das allerwesentlichtie, worauf es im Geschichtsunterricht antommt, sind noch nicht einmal die Ereignisse, sondern sind die geschichtsunterricht antommt, sind noch nicht einmal die Ereignisse, sondern sind die geschichtsunterricht antommt, sind noch nicht einmal die Ereignisse, sondern sind die geschichtsunterricht antommt, sind noch nicht einmal die Ereignisse, sondern sind die geschichtsunterricht antommt, sind noch nicht einmal die Ereignisse,

Der Redner ging dann auf die Kräfte ein, die von außen am Schickfal der Ration gestalten. Unter ihnen sei der Boden der wichtigste, aber so, daß er dem Blute untergeordnet ist. Stärker als Boden und Klima ist fremder geistiger Einfluß, dem gerade das deutsche Bolt in langen Epochen unterworfen gewesen ist und von dem es in seinem Ledensgeschiht tief gestört und erschüttert ist. Gefährlicher noch als das Eindringen fremden Beistes sei das Eindringen fremden Blutes.

Für ein Bolt, bas erft einmal mit frembem Blute burchfest ift, gibt es teine Rettung mehr. Diefe Ertenninis ju feben und zu versteben ift eine weitere Aufgabe bes nationalsozialistischen Geschichtsunterrichts.

Mitarbeit der Jugend

Die Geschichte ber Bergangenheit sinbet ihre Fortsehung in ber Gegenwart, und sie weist barüber hinaus in die Zufunft. Darum muß nicht nur bas große Geschehen unserer Tage im Mittelpunkt bes Interesses steben, barüber hinaus ist alles geschichtliche Geschehen mit bem

Gegenwärtigen in Beziehung zu sehen und auf die Zukunst anzuwenden. Die Jugend sei mehr als früher zur Mitarbeit im Geschicklennterricht heranzuziehen. Wenn irgendwo, begelte es bier, daß eigene Arbeit die Iruchtbark ist. Pür die Art, wie man diese Mitarbeit meinzelnen gestalten solle, nannte der Reduer du Verichterstattung wie Schilderung und Madriellen gestaltung durch die Schüler selbst, dem im eigenen Erleben, in Presse, Zeitschristen und Rundlunf und in den sonstigen Propagandomitteln der Bewegung Stoff in Hülle und Kille zur Berfügung sieden. Eine unerspliche Bereichen Urfunden, Quellen und Denkmäler der deutschen Urfunden, Quellen und Denkmäler der deutschen Weschichte. Darum bin ein in die Schusst ube mit diesen und wo es wollich ist, mit Originalen. Aber auch dienund die der Schulstube deutscher Geschichtslehm, hinaus in die deutsche Landschaft, din zu den antonalen Erinnerungs- und Weideskätten die alten und neuen Zeit.

Ministerpräsident Klagges zeigte dann de Wendung, die unser Geschichtsbild durch be Erkenntnis ersahren hat, daß der Ausgaugspunkt aller Kultur die nordische Rasse ist. Das verlogene Geschichtsbild der liberalistischen Zeit ist tot. Deute wissen wir daß die nordische Kasse die große Kulturträgerin war. Und so gab das neue Geschichtsbild unseren Borsahren wieder ihre Ednaurich.

gurud.
Abschließend gab Ministerpräsident Klageel einen Ueberdict über den Aufdau des geschichlichen Geschend in seiner großen und weiter Entwicklungslinie. Darin sei zu ersennen, do es nur eine Weltgeschichte gede, die Weltgeschichte der nordischen Rasse. Wir sind, so school er unter stärtstem Bessall, nach zweitausend Jahren die erste deutsche Generation, von der nichts anderes gesordert wird, als det sie deutschie ist und wir sin des halb seit zweitausend Jahren die erste deutsche Generation, weitausend Jahren die erste glüdeliche beutschaft gend Jahren die erste glüdeliche deutsche Generation.

fhichte ber inn rins saffen. I lich bas Felb andere politisch Juhrer übersiel Auch bieses beiben großen um bas höchste Sie bleiben u

Mannhet:

Vier

Ein Cand im

Lanbon atta

Beitungsjunger benber!" berfü

idriften ber 2

maen bie Beri

ber Station 281

Belitit!" bamn

Redaftionen be

Bondon! -

Db. Roofebelt!

ben Reonebith

eines ichriffen

ben beiben Rai

ben Gebirnen e

amerita gum ?

worben. Bie

Begner um bi

bas Recht be

Edluffelft:

ibingtons.

mer - in biefe

Bieber einr

Borprogrammb gewichtsmeister Ausmerksamteit ben Zwei" fong

Ein Theologe

Thomas, Miten beigen baten, bon ben fie in ber Re Ameifellos bat Anipruch auf b fanger mebr in fee 3ahr ftellt brittenmal. 19 Sipfel ber mir bierte Thomas ver. Damais weißhaarigen ! benber Brogen Babiberechtigte meites Mal, grund ber Rri Ausweg jah. 8 day Thomas b fere Butunft : jahl hatte fich

Norman Thisabre die Jahre die Jahre die Jahre die Jahrenal vervier bartnäckin geweinsachen Berh der Universität befehrte sich zu Zozialismus, und predigte Trop seiner ut lang es Thomas pu einem bede iden Innenvol

Verheiß

Erstes Sinfor

Tas practive Rr. 1 von E. Einleitung des ensichusses de mann lag ar das Instrumen mar die Aufle i die er derborgi die er derborgi die er derborgi die Aufle i die er derborgi die Aufle i die er derborgi die Elitung vo Ensik Boe be Gröhe lag üb ichte das Bertale das Beichte das Bertale das Beichte das Bertale das Beichte das Bertale das Beichte das Bertale das Berta

Arne Landmar

Der Bieberft

tempolition in in auch bas er Liebfunft. Der des Dichters, i entfieht bie 20 gleitung, obne Lubwig war bret. Beine Gt ber Gobe febit ber bem Ten eine immpathii berbaft weift o bausjubatten, Bortrag. Ger Gigenart in b gewaltigen Gr un Entfaltung Lieber bon S Straug. Huch Babt ber Mit

bentete und in

mei Zugaben

Mannheim

unt. Die Ent chtfertigt; benn n Berfammlung ibate Beranftal gu ber nur per ergangen feien. Reg-Bewegung (fürlichen" Enb ing werbe flatt-

baufe bes Deut 4. Oftober wird nd Deutschland 3 13 11br über tifter Dr. Frant

en unter Fub g bom 23, 55 en Legion feit

entiden Reich r, traf am Mits Direttoren bet beren Bertte ber Deutschin b tvaren, einen

fibent Daranpi ammatifche En Regierung ab, olitifchen Richt es verftorbenen

respondent bei melbet, ift am Bericht einge ben feften Ens bem Richtein-

aben bie Streiorberungen auf mbemwoche volle ber gangen Die

lgen r Wyde"

. Die Flugboote onnten etwa 49 paer, an Boid ringen. Ewin e Rettung eines e und ber Bo Der Funter, bet ausbarrte, uab ste seine trent n bezahlen, Go af an ber Bitte . Gur die greie to inmitten bie eften unb buid n Glegenitänben ielten, bie giff tettung geweier, chen die Deigem

i feben und and in irgendivo, s t die frucklbarit fe Mitarbeit in ber Rebner bie ung und Mate ler felbft, benen Zeitschriften und en Propagands Bulle und gul merfetliche B Dentmaler ber inein in bie n und ftoff em be out on @efchicht&lehre Beibeftätten ber

geigte bann be Sbild burch be r Ausgangs ie norbisch eichichtebilb be eute wissen wir ofe Rultur. wieder ihre Ebn

äfibent Rlaggel au bes gefchi hen und wein u ertennen, be kaffe. Wir sind Kaffe. Wir sind Tfall, nach zwei che Generatio rt wird, als be beebalb fei eersteglud.

Vier Don Quichotes im USA-Wahlkampf

Kandidaten, die keiner kennt - Im Schatten des Giganten-Duells Landon-Roosevelt

Ein Cand im Rhothmus zweier Namen

Landon attacfiert in Cleveland!" schreien die Zeitungsjungen — "Roofevelt annwortet in Tenver!" verfünden die täglich setteren Ueberidnisten der Abendolätter Chikagos. "Landon mgen die Berschwendung!" rusen Lautsprecher der Zation Wyrz. — "Roosebelt verteidigt seine Bestitist" hämmern die Telegrammitider in den Kedaltionen der Welt. "Landon — Roosebelt! — Landon! — Roosebelt! — Oh, Landon — Cd, Roosebelt!" stampsen 10000 Girkbeine auf den Benushishnen Vordamerikas im Totte ben Reduebühnen Rordameritas im Tatte eines ichrillen Schlagers, beffen Tert nur aus ben beiben Ramen besteht, Die augenblicklich in ben Gebirnen eines jeben Pantees fummen.

Bieber einmal ift bas Riefenland Rordamerita jum Gelb eines politischen Duells geworben. Bie alle vier Jahre, tampfen gwei Begner um Die politische Oberherrichaft, um bel Recht ber Stellenbesehung, um bie Schluffelftellung im Lande 28a. fhingtone. Demotraten gegen Republitaner - in biefe furge Formel lagt fich bie Berifas faffen. 3wei Barteien, Die fo ausschließ-lich bas Feld beberrichen, bag man barüber andere politische Gruppen vergift und ihre aubrer überfieht.

Much biefes Jahr bewerben fich außer ben beiben großen Faboriten noch andere Manner un bas bochfte Umt ber Bereinigten Staaten. Gie bleiben unbefannt und unerwähnt wie Borprogrammborer am Abend einer Schwererwichtemeifterschaft, fo ftart ift bie allgemeine Aufmertfamteit auf ben hauptfampf ber "groben 3mei" fongentrieret.

Ein Theologe und Sozialift

Thomas, Browder, Colvin und Aifen beigen Die vier Prafibentichaftefanbibaten, bon benen niemand fpricht. Bir nennen fie in ber Reibenfolge, Die ihnen gutommt. 3meifellos hat ba Rorman Thomas ben Anspruch auf ben erften Plat. Er ift fein Anfanger mehr im Rampf ums Beife Saus. Diejes Jahr fiellt er sich ber Wahlerschaft zum brittenmal. 1928 ichon, auf dem goldenen Gipfel der wirtschaftlichen Prosperität, tandi-bierte Thomas für die Sozialisten gegen hoorer. Damale ftimmten 244 000 Babler für ben meighaarigen fraftigen Mann. Gin verfdwinbenber Brogentfat, gemeffen an 60 Millionen Babiberechtigten! Thomas tanbibierte 1932 ein meites Mal, ale Amerita in ben tiefen Abmund ber Rrife abgeruticht war und feinen Ausweg fab. 884 000 Babler glaubten bamale, baf Thomas dem Lande den Weg in eine befeter Bufunft weisen tonne. Seine Stimmenjabl hatte fich nabegu bervierfacht!

Aorman Thomas hofft, bak fich in biefem Jahre bie Bahl feiner Babler minbeftens noch einmal vervierfacht. Er ift Beit feines Lebens hatinodig gewesen, arbeitete fich empor aus einlachen Berhaltniffen jum Bachelor of Arts ber Universität Brinceton, wurde Theologe und betehrte fich ju Beginn bes Beltfrieges jum Sozialismus. Der Paftor zog ben Ornat aus und predigte nunmehr vor Arbeiterzirfeln. Tros feiner unbestreitbaren Berebtfamteit gelang es Thomas nicht, Die fogialiftifche Bortei m einem bebeutenben Gaftor ber ameritani-

iden Innenpolitif gu machen.

Die Erfolglofigfeit bes firchenabtrunnigen Theologen Thomas hat die Konfurreng bes rabitaleren Rommunismus auf ben Plan gerufen. Garl Browber, ein 45jahriger Leh-rer aus Ranfas, ift ber Abgefanbte ber Romintern in Amerita. Gin fdevarghaariger Mann mit einem fcmalen Geficht, ber gwifden Reuport und ber Zentrale in Mostau bin und ber fabrt. Browber ift befannt für feine Jahgornausbrüche, während berer er fich gu ben ichwerften Beleidigungen ber Beborben binrei-

Bor wenigen Bochen erft feste ibn ber Burgermeifter eines fleinen Ortes in Teras beswegen hinter Schloft und Riegel. Der fommuniftifche Ranbibat bat ben Ortegewaltigen auf 50 000 Dollar Schabenerfas verflagt. Dabei mußte er ihm eigentlich bantbar fein, benn burch die Tatfache ber Berhaftung Browbers brang fein Rame erstmalig in eine weitere Deffentlichteit.

Stimmen die Neger kommuniftisch?

Bromber, ber ein leibenschaftlicher Raucher burchaus bourgeoifer Bigarren ift, bereift Amerifa gufammen mit einem Reger, ben bie Rom-muniften als Kandibaten für ben Boften bes Bigepräfidenten aufgestellt haben. Er hofft bor allem auf Die Stimmen der Schwarzen und berfucht andererfeits, burch bie Erinnerung an die freiheitlichen Traditionen Ameritas aus ben 3abren bes Unabhangigfeitefrieges und ber Regerbefreiung Die Arbeiterschaft gu einem Aufftand gegen bie "Bantftere" angufeuern. Borte fprach, führte bas gu einer icharfen Broteftnote ber ameritanifchen Regierung in Dostau. Zugleich war bies eine Berwarnung für Browber, ber ichon einige Dale wegen ftaatsgefährlicher Betätigung in ber Strafanftalt von Leabenworth fefigefest worben war.

Der trockene Colpin

Der fommuniftifche Randibat hat feine Chancen - er weiß es und gibt es gu. Leigh Colbin bagegen ift feft babon überzeugt, bag er am Morgen bes 4. Robember als Brafibent ber Bereinigten Staaten aufwachen wirb, Gunimal fcon bat Diefer unverwüftliche Optimift fur ein bobes öffentliches Amt fandidiert, 1916 mare er gerne Genator geworben, ein Jahr banach empfahl er fich ben Reubortern ale Burgermeifter. Rach feiner ichmablichen Rieberlage boffte Colbin, wenigstens jum Gemeinbevorfteber feines Geburteortes gewählt gu werben. Er betam - eine Stimme gu wenig! Run bat er fich barauf verbiffen, Prafibent gu werben, obwohl er anläglich ber letten Wahl fnapp 1000 Stim-

Diefer Bechvogel, ber eine hochft berichwommene und ichiefe Auficht bon ber Birflichfeit bat, fanbibiert als ----Brobibitionift. Gr predigt Die Rüchternheit, "Troden" ift die Quinteffens ber Weltanschauung Colvins, trotten find leiber auch feine Unfprachen, Dabei ficht biefer Bortampfer bes Altobolverbotes aus wie ein gemitlicher Rellermeifter, ber einem guten Tropfen nicht abbolb ift. Gin paar fparliche haare auf ber tugelrunden Glate, ftarte Brauen, unter benen ein Paar weltfrembe Mugen Schut fuchen, charafterifieren Leigh Colvin, ber im Dai letten Jahres von 700 "Trodenen" ju ihrem Ranbibaten ermahlt wurde, mabrend unweit babon hunderitaufenbe Liter Baffer bie Riagarafalle binabfturg-



Rydz-Smigly wird Marschall von Polen Die polnische Regierungspresse bestätigt die seit einiger Zeit umlaufenden Gerüchte über die bevorstehende Er-nennung des Generalinspekteurs der polnischen Wehrmacht, General Rydz-Smigly, zum Marschall

ten, ausreichenb, um allen Ameritanern bas Baffertrinten beigubringen!

Ein Amateur der Politik

John B. Miten, ber bierte Don Quichote bes amerifanifchen Wahlfampfes, gefteht bor ben wenigen hundert Borern, Die feine Berfammlungen befuchen, mit einem leichten Seufger ein, bag Amerita noch ju rudftanbig fei, um feine Theorien ju begreifen. Er ift Barteiführer und Möbelpolier bagu. "Sogialt-ftifche Arbeiterpartei" nennt er fein Gruppchen, bas viel über die Taftit ber gweiten und britten Internationale biskutiert, um beibe in Grund und Boben gu berbammen,

Die Bolitit ift bem gemütlichen John 2B.

Dormittags Wafche - abends Befuch! Angst um Ihre Hände, daß sie abends rissig und spröde aussehen werden?

HIVEA CREME Nicht nötigl Schnell das wirksame euzerithaltige Hautpflegemittel enwenden: mit Nivea-Creme einreiben, dann bleibt ihre Haut stets zart und geschmeidig. Miten im wahrften Ginne bes Wortes über

ben Weg gelaufen. Mis 16jahriger Bengel fab er, wie ber Wind ihm ein fcmutiges Zeitungsblatt quer über Die Strafe gutrieb. Er griff banach in ber hoffnung, fomische Zeichnungen zu finden - und fand die Religion seines Lebens. Die Beitung war "The Bectib Beople", Die Beröffentlichung einer fleinen politifchen Gruppe, ber fich Aiten bann anfchlof. Gine Frau und feche Rinber ernahrt Prafibentichaftstanbibat Aiten. 1932 betam er - fage und ichreibe! - 33 276 Stimmen. "Saben Sie vielleicht foviel Freunde?" fragte ber Bierzigjährige fcarf, wenn ihn jemanb auszulachen magt. Er ift gufrieden - und wenn er biefes Jahr nur ein paar hundert Stimmen mehr be-

tommt, wirb er gliidlich fein. (Rachbrud, auch auszugeweise, berboten.)

Negerhinrichtung als Volksfest

Geschmacklosigkeit in USA / Sucht nach "Erinnerungen"

Die hinrichtung bes 22jahrigen Regers Rainen Bethea in Ovensboro (Rentudy), ber wegen Bergewaltigung einer 70 Jahre alten Frau jum Tobe verurteilt worben war, geftalteie fich nach einem Bericht ber Affociateb Bref gu einem mabren Boltofeft.

Bon nab und fern, ju Gug und im Rraftmagen, auf alten Bferbewagen und gu bunberten auf Gutergugen waren mehr ale 10 000 Menichen nach Obensboro gefommen, um Bengen ber hinrichtung gu werben. Wenigftens bie halfte ber Schauluftigen waren Grauen, Madden und fleine Rinber - erftere in bielen Gallen mit ibren Jungften auf ben

Ungebulbig verlangten fle icon lange bor ber hinrichtungeftunbe nach bem Reger, ber um 5,20 Ubr morgene, mit Sanbidellen gefeffelt, nach ber Richtfiatte gebracht wurde, wo er fein lebtes Gebet iprach, bevor ibm ber Strang um ben Sals gelegt wurbe.

Um 5.28 Ubr briidte ber friibere Boligift Arthur Saib auf ben Anopf, worauf fich bas Sallbrett unter ben Gugen bes Berurteilten

fentie und ber Reger in die Tiefe fturgte. Fran Florence Thompion, Die bas Amt bes Eberiffe in County innebat, batte gwar bie Borarbeiten für bie hinrichtung geleiftet, fich aber nicht bagu berfteben tonnen, ben Reger felbft in ben Zob ju fenben.

Das berg bes bingerichteten fette erft 16% Minuten nach feinem Ball in Die Tiefe aus, aber noch ebe er von ben Mergten, um 5.44 Ubr frub, für tot erffart worben war, rig ibm bie Menoe Die henteremaste bom Geficht, um nich Geben bon ibr als "Erinnerung" mit nach Saufe zu nehmen.

Ein Pferd tötete einen Araftfahrer

EP. London, 22. Ottober.

Gin ungewöhnlicher Berfehreunfall forberte borgeftern in Bladpool ein Tobesopfer. Ein Pferd, bas mit brei anberen von ber Weibe auf bie Landftrage gelaufen mar, wurde bon einem Rraftwagen angefabren. In feinem Schreden ichlug bas Bierd hinten aus und gerirummerte bas Berbed bes Bagens. Dabei wurde der Rraftfabrer auf feinem Gis durch einen Buffchlag getotet.

Berheißungsvoller Auftakt beim Bildungsausschuß der IG

Erftes Sinfoniekongert mit Walther Ludwig-Berlin und firno Landmann als Goliften

Las practivolle Orgelfonzert in g-moll op. 4 Rr. 1 bon G. Fr. Danbel bilbete bie festliche Ginleitung bes ersten Konzertes bes Bilbungs-eusschusses ber 3G-Farben. Arno Lanb-mann sag an ber Orgel, und man etfaunte bee Infrument faum wieber. Ueberraidenb war die Fulle von fein abgetonten Rlangfarben, die er bervorzuholen wuhre. Großlienig ließ er Me Larghetto e staccato erflingen, intereffante Rlangmifchungen brachte ber gweite Gab Das Baarpfalgorchefter unter ber feinfinnig bentenben Beitung bon Generalmufitbireftor Brofeffor Ernit Boebe begleitete vorbildlich. Symnifme Grobe lag fiber bem Mbagio, echt fongertant ichiog bas Wert nach einer großen Cadeng von Arno Landmann.

Der Lieberfreis "An bie ferne Geliebte" ift nicht nur das erfte Beispiel zoflischer Lieber-femposition in ber beutschen Mustgeichichte, er itt auch das erfte Beispiel neuer, verinnersichter Biebfunft. Der Romponift folgt leber Regung bes Dichters, in engher Anlebnung an ben Tert entfieht bie Dufif und bie untermalenbe Begleitung, obne bag barüber bie Gefanglichleit sber bie Liebnabe gerftort wurbe. Baltber Bubwig mar biefen Liebern ber ibeale Inter-pret. Zeine Stimme ift nicht febr groß, und iet ber bobe febit manchmal ber ftrablenbe Glant, ber bem Zenor fonft erft ben Erfolg fichern mut. Aber fie flingt wundervoll weich und bat eine impathiide, mannlide Rlangfarbe. Det-Berbaft weiß er mit feinen fimmliden Mittein bauszuhalten, von innigfter Befeelung ift ber Bortrag. Gerabe ber Lieberfreis ftellte feine Gigenart in bas allerbefte Licht und trug ibm gewaltigen Erfolg ein. Startere Möglichteiten jur Entfaltung briffanter Technit boten bie brei Lieber bon Bolf und bie beiben Lieber bon Straug. Huch bier fiel wohltnenb bie fichere Babt ber Mittel auf, io bag er übergengenb beutete und mabre Begeifterung auslofte. Cone jwei Bugaben wurde er nicht entlaffen.

Jupiter-Sinfonie" wurde Mogarte lette Sinfonie, Die einundbierzigfte, in C-dur, genannt, wegen ihrer olompifchen, fcwerelofen nannt, wegen ihrer olhmpischen, schwerelosen heiterkeit. Sie trägt ihren Ramen mit allem Recht, in ihr lebt eine Freude des Herzens, die nicht humor mehr ist, und der jede Erdgebundenheit sehlt. Zwar klingt im Andante cantabile dräuende Dunkelheit auf, aber das geht vorüber und alles wird wieder in das helle, niemals blende Licht göttlicher Freude getaucht. Besinnliche, stille Freude bleibt auch über dem wundervollen Menuett. Der sonnige Schlussag ist ein immer wieder den neuem bewundernstelle ift ein immer wieder bon neuem bewunderne wertes Reifterwert poluphoner Arbeit, bie Strenge ber tompositorifchen Arbeit murbe bier jum ftartften Mittel feelifcher Musfprache. Das Saarpfaly-Orchefter wurde unter Boche bem Bert ein liebevoller Runber. Der Dirigent gab ber Aufführung die garte Leichtigfeit, Die über-

zeugen mußte. Zur 50. Biederkehr des Todestages bon Franz List hatte man seine susionische Dichtung Kr. 3 "Bräludien" nach Lamartine ausgenommen. In gewaltiger Eindringlichkeit schlert das Berf das Schicksal als großes Borspiel des unbekannten Gesanges, den der Todanstimmt. Durchaus musikalisch und doch den harster Realistif sind die Mittel des Ausdrucks und der Instrumentation. Boede hat ein enges Berhältnis zu dieser Gattung der Komposition, er ist bekanntlich selbst aus dem gleichen Gedich er ist befanntlich selbst auf bem gleichen Gebiet schöpferisch tätig gewesen. Aus innerem Er-leben beraus gestaltete er so bas Wert zu er-schütternder Größe und Wahrhaftigleit. Großartige Rlangfarben wurden erichloffen. Das Saarpfalg-Orchefter ging in prachtvoller Ge-ichloffenheit mit, fo bag die Aufführung feine Buniche übrig ließ.

Bon ber wenig geschickten Brogrammgeftal-tung abgeseben, barf ber Abend als in jeber

Sinficht gelungen und als vielverfprechender Auftatt für den Konzertwinter bes Bilbungs-ausschuffes ber 308 Farben gelten. B.

Heue Junde vom "Michelsberg

Befanntlich werben gur Beit im Gewann "Dangberg" auf Dbergrombacher Gemar-fung Graber eines merowingifchen Friedhofs freigelegt. Bis jest find bem Boben 67 Bestattungen entnommen worden, barunter allerdings auch folche, bie burch fpa-tere Eingriffe gerftort gewesen find. Auf ber Grabungsftelle ift eine fast armliche Ausruftung feftzustellen, die auch noch oft genug gang fehlt, im Gegenfat zu früheren Freilegungen, wo Baffenbeigaben bei Männern gefunden wurden. Rur bei einigen Frauen- und Mabdenbeftat-tungen zeigten fich bubliche Schmudfachen. Befungen zeigten fich bubiche Schmittgachen. Befonders die Ohrringe find in der Formgebung sehr gefällig. Als Material ift oft Bronze eine ganz grüne Patina, den sogen.
"Grünspan", den Ebelroft der Bronze, ausweist. Ein Mädchengrad entbielt auch einen einsachen Golbring mit bubicher Bertnotung. Bang fonberbar mutet aber bie Tatsache an, daß bor einigen Tagen bon den Arbeitern Funde bon jener Art ber Michelsberger, inmitten bes Friedhoses enibedt wurden. Rach dem die Rulturicbicht an ber Stelle abgehoben mar, zeigte ber Boben auffallend branbig-rote farbung und bald tamen auch grobe, dide gelbbrandicherben jum Borschein. Es handelt sich also um eine herbstelle ober minbestens Absallgrube ber Michelsbergleute, die um etwa 2500 b. Chr. auf bem Michelsberg eine befe ftigte Siedlung befagen. Die Scherben ftammen von einem größeren Borratsgefäß, einem tulpenabnlichen Bebalter und fleineren Rumpfen. Gin Feuerfteinwertzeug fand fich unter Anochen und auch aus Anochen bergeftellte Wertzeuge. Gine zweite Brandfielle ent-

Es ift auffallend, bag zwei fo weit auseinan-

berliegende Ruliurepochen auf so geringem Raum ihre Spuren nebeneinander hinterlassen baben. Die steinzeitliche Bollsburg auf dem Michelsberg, die in Oberbaben 3. B. in Muntipere des Borrach und anderen öbengebieten gleichzeitig und gleichartige Unlagen um lich batte, wurde schon ausgangs bes lepten Jahrhunderts, bor allem durch Ingenieur Bonnet unterfucht. Er fonnte festfiellen, ba es fich bier um eine Erbbefestigung größten Aus-mages - für bamalige Berhaltnife - hanbelt, Man barf gespannt fein, inwieweit bas bama-lige Bilb biefes beseftigten Sobenborfes burch bie Reufunde bom Dangberg ergangt und bereichert werben fann.

Danziger Chrung für Mag Balbe

Bu Chren bes Dichters Mar Salbe wurde im Staatstheater Dangig eine Festaufführung feines neuen Buhnenwertes "Erntefest" beranftaltet, an ber Gauleiter Forfter fowie Bertreter ber Dangiger Regierung teilnahmen. Ge-natspräsibent Greifer, ber erfrantt ift und bar-um nicht an ber Festaufführung teilnehmen fonnte, ließ burch feinen Abjutanten ein Schreiben an ber Ehrenbürger ber Freien Stadt Dansig verlesen, in dem er darauf himweist, bag es gerade in biesen Tagen, in denen das Geschick Danzigs burch wichtige Entscheidungen neu beftimmit werbe, besondere barauf antomme, ben beutichen Charatter ber Freien Stadt Dangig herauszuftellen. Die Festaufführung folle baber ber famerabschaftlichen Berbundenheit bon Bartei und Staat Ausbrud geben.

Schweiger Schiller-Preis für Ramug, Der Schweiger Schiller-Preis murbe bem frangofifch-fchweigerifchen Romanschriftfteller C. F. Ramus verlieben. Die Ueber-reichung bes Preifes burch ben Borfibenben ber Schweizer Schiller-Stiftung erfolgte im Rahmen einer Feststunde im Cerele b'Art.

Schwach

Nur tadellose Fahrzeuge bieten Sicherheit im Verkehr

Autofahrer, Fuhrwerklenker, Radfahrer, Jufganger — alle muffen eine Gemeinschaft bilden

* Rarlarube, 21. Oft. Der technifche Berfehrereferent im Babifden Minifterium bes Innern, Boligeibauptmann Blat, fprach in ber Boligeifdiule in ber Gottesauer Raferne por ber Arbeitogemeinschaft ber Gerichtoreferenbare fiber Die Gicherheit im Berfehr.

Ungefichts ber gerabegu erschredenben Saufung bon Bertebrounfallen, Die feineswege bie notwendige Folge der zunehmenden Motorific-rung barftellen, sondern auf die unglaubliche Rachläffigteit der Bertehrsbeteiligten, nicht nur der Kraftsahrer, sondern des gesamten Aublitume gegenüber ben Bertebrevorichriften gurudjuführen ift, verdienen biefe Ausführungen Die Beachtung feitens ber breitesten Deffentlich-feit. Da bie vielen Berkehrsunfalle mit einem gerichtlichen Rachipiel zu enden pflegen, war es febr begrüßenswert, baß ber Nachwuchs ber Rechtswahrer fowie Richter und Staatsanwälte Rechtswahrer sowie Richter und Staatsanwalte dem Bortrag beltwohnen konnten. Der Leiter der Arbeitsgemeinschaft der Gerichtsreferendare, Landgerichtsrat Pg. Dr. Deu H, dankte in die sein Tinne für die Einladung und betonte, daß die Tellnahme den Gerichtsreferendaren ein wichtiges Gediet ihrer künftigen Praxis nahedringe. Die Ausstattung des Bortragssaales mit einer Külle von Modellen aus der polizeilichen Praxis, saft ausschließlich von Polizeilichen Praxis des die festenden Ausschlicher Weise die festenden Ausschlicher werden von Sauptmann Plat, denen wir folgendes gen bon Sauptmann Blat, denen wir folgendes

Bas wurde geschehen, wenn die Bolizei nicht über die strifte Besolgung der Bertehrs-borschriften wachen wurde? Der Bertehrssunder wurde ichlieflich die Allgemeinheit terrorifieren. Auch im Berkehr gilt ber Grundsat: Gemein-nut geht vor Eigennut. Auf ben Berkehr über-sett heißt dies: Herbeiführung einer tatsäch-lichen Berkehrsgemeinschaft aller. Der einzelne muß feine perfonlichen Intereffen und fein Berhalfen fo einrichten, daß die Allgemeinheit noch leben tann. Aufgabe der Boliget ift es, diefe Berkehrsgemeinschaft zu schützen.

Mur noch eine Berfehreordnung

Wenn man bor ber Machtubernahme nach herrenalb ober ber Bfalg fuhr, galten bort wie-ber gang anbere Bestimmungen als in Rarls-rube. Der Kraftsahrzeugführer fonnte faum bie Ungahl bon Berfebrevorichriften und Ausführungebestimmungen in ben verfchiebenen beutichen Sanbern fennen. Die nationalfogialiftiden Reformen brachten zwei neue Momente in bie Berfehrsordnung, nämlich bie volltommene Ginbeitlichfeit im Berfebrerecht, jum anderen bie Gleichftellung aller Fahrzeugarten.

Aufgabe ber Boligei ale bee fichtbarften Organs bes Staates ift es, burch richtige Sanb-habung ber Gefebe bie Biele bes Bibrers, ju benen befanntlich bie Steigerung ber Motorifierung gebort, ju forbern.

Wer ift ber Schulbige?

Gine ber Sauptaufgaben ber Boligeibeamten bei Berfehrennfallen bie Urfache genau gu unterfuchen, ju flaren: wer tragt bie tatfachliche Schuld, ber Rraftfahrzeugführer ober aber bas Aubrwert, ber Rabfabrer ober ber Fugganger? Ge ift zwar bequem, in jebem Fall ben Kraft-fahrer verantwortlich zu machen; bie Gleichberechtigung auf ber Strafe verlangt aber, baft genau untersucht wird, ob nicht die anderen vielleicht die Schuld ober Mitschuld haben. Soweit Kraftsahrzeuge die Ursache von Unsällen bilben, liegt es oft an der mangelhaften technischen Ausruftung. Bei der letten Kerkebrstontrolle in Baben wurden an einem Zag nicht weniger ale 4000 Araftfahrzeuge beanftandet ein Beweis, daß die Berkehrserziehung noch nicht genügt. Hauf ist an dem schlechten Zustand von Kraftsahrzeugen der Halter, nicht der Fabrer schuld. Da, es gibt Kraftsahrzeugbalter, die ihre Angestellten unter Drohung mit der Entlassung zwingen, mit mangelhasten Fahrzeugen zu sahren. Seht wird gegen sie unnachsichtlich vorgegangen. Wenn gegen eine Firma eine bestimmte Anzahl von Anzeigen vorliegt, wird ihr das Salten von Arzeitsahrzeugen pere wird ihr bas Salten bon Rraftfabrzeugen ber-

Woran es meiftens fehlt

Der tontrollierende Beamte wird fich querft bie Steuerung aufchen. 3ch habe felbft, die Steuerung ansehen. Ich habe selbst, so sagte ber Bortragenbe, ber auch Kübrer ber motorisierten Straßenpolizei ist, Källe erlebt, in benen die Steuerung einen toten Gang die zu 150 Grad aufwies. Der Beamte, der sich mit einer Steuerung genau auskennen will, muß eigentlich Autosachverständiger sein. Der Zustand und ber Feberung sift gleichsalls zu besachten. Wird das Material "mide", so tritt bei starter Belastung die Gesahr eines Feberbruches ein die Rodung leicht aum Autschen bringt ein, Die Die Labung leicht jum Rutichen bringt, woburch andere Berfehremittel gefährdet wer ben. Die Rader wiffen in Ordnung fein. Sie muffen frei laufen und dürfen teinen sogenann-ten Achter haben. Bei Fuhrwerten muß gleich-falls auf den Zustand von Achsen und Rädern geachtet werben. Beinabe ber größte Teil ber Rraftfahrzeuge bat ichlechte Bereifung. Geradinabrzeuge bat ichiechte Bereilfung. Gerade in dieser Sinscht nuissen die Korschriften sireng gebandhabt werden. Bertebrsunsicher ist die Bereisung dann, wenn sie dis auf die Leinwand durchgesabren ist. Dann nus das Fabrzeug solange sichergestellt werden, die es eine anständige Bereisung erdält. Besonders scharffind die Bestimmungen dei Fabrzeugen, die der Personenbesorverung dienen. Die Risselung der Reifen ist sehr wichtig, besonders dei Rässe. Der Kraftsabrzeugssilbrer nush überhaumt alle Der Rraftfabrzeugführer muß überhaupt alle Möglichkeiten ber Technit wahrnehmen, die einen Unfall vermeiben können.
Bebes Fahrzeng muß zwei voneinander ungubing ge Brem fen besiben. Gine häufige

Unart ift es, mit einem leichten Fahrzeug foundso viele ichwere Anbanger zu beforbern. Die Bremfe muß feststellbar, die Bremsfeile Durfen nicht gefnotet fein.

Gin Schmerzenstind ber Boligei ift bie Beleuchtung. Saft 80 Prozent ber Sahrzeuge geben in biefer Sinficht zu Beanftanbungen Anlag. Bom Kraftiabrzeug wird Eigenbeleuchtung und Gabrbabnbeleuchtung berlangt. 29as wird allein in ber Abblendung gesündigt. Die Fernbeleuchtung darf insgesamt 110 Watt nicht überschreiten. Die Bolizei ist seht mit neuem Gerät ausgerüstet, um die Abblendung nachzuprüsen. In den nächsten Tagen werden ganz iharse Gentrellen charfe Rontrollen angeorbnet,

Die Belastung ber Fahrzeuge ist bäusig zu beanstanden. Nichtbesestigte Ladungen sühren leicht zum Schleubern des Fahrzeugs. Die Zugfrast der Fahrzeuge spielt gleichfalls eine Rolle. Schon bom Gestichtspunst des Tierschutzes aus wird gegen Fuhrteute borgegangen, die ein schwaches Pserden, das sich selbit saum schleppen kann, nach des pier ihrer Indexe Andönger gieben lassen. noch brei, vier ichwere Unbanger gieben laffen,

Wie fcnell barf man fahren?

Die Motorifierung mare finnlos, wenn man bem Rraitfahrzeuglührer nicht bie Möglichfeit gabe, fein Fahrzeng auszunuben. Rur in fel-tenen Ausnahmefällen wird bei Orisburchfahr-ten eine Beschräntung ber Geschwindigkeit vor-geschrieben. Um so größer ift die Berantwortung geichrieben. Um so großer in die Berantwortung bes Krastfadrzeugführers, so zu sahren, daß er sein Fabrzeug kandig sicher in der Hand hat. Er muß die Wirfamteit seiner Bremsen genau kennen. In der Perionen beförderung mit Laftfrastwagen baben wir jeht so einwandfreie Bestimmungen, daß es Zweiselssfragen nicht mehr gibt. Diese Fahrzeuge werben ftändig kontrolliert. Anhänger werden überhaupt nicht mehr genehmigt. Für die Berfonenbeförderung sollen Omnibusse benutt werden, die auch bafür gebaut find.

Schärfere Beftrafung in Ausficht

Es ift in biefem Rabmen unnioglich, alle

Es ist in diesem Rahmen unmöglich, alle Einzelbestimmungen auszugablen. Wer sich auf der Straße bewegt, muß mit ihnen beertrant sein. Unteruntnis schitte nicht vor Straße. Dauptmann Platz schloß: Die Bevölkerung muß Berkändnis für die Tätigkeit der Polizet haben. Sie darf in dem Beamten nicht allein den rächenden Arm des Staates sehen. Sie soll vor allem erkennen, daß die Polizei da eingreift, wo das Wohl der Allgemeinheit es ersordert. Es nuß bermieden werden, daß durch Berkebrsunfälle weiter eine Unmenge Rationalbermögen vergendet wird. Es muß auch dafür gesorat werden, daß nicht weiter 20 die 30 Rinder in Deutschland wöchentlich durch den Rinder in Deutschland wochentlich burch ben

Bertehr ben Tob finden, In einem weiteren Bortrag am Rachmittag fprach hauptmann Bl'a p über die neuen Bertebre geichen, die im gangen Reich burch einheitliche Beschisberung eine wesentliche Bereinfachung bringen. Alle selbstverfianblichen Barngeichen werben in Bufunft wegfallen. Ginen ausgegeichneten Anfchauung sun-

terricht über das in den Borträgen Gehörte erhielten die Teilnehmer dann bei einer Berfehrstontrolle, die Hauptmann Plat mit der motorisierten Strasenpolizei am Aesplat vornahm. Für 20 Minuten wurde der Durchgangsverfehr Durlach-Karlsrube abgestoppt. Und siede da, eine ganze Reihe von Sündern wurde sestgestellt. Sie hatten das Bergnügen, auf bem Mehplat abzumarten, bis fie einzeln bernommen wurden. Diefe eine Stunde Wartegeit burfte ihre erzieherische Wirtung nicht

Gute Preise für Tabak und hopfen

Wochenbericht aus bem Lebenberggebiet / Wieber weniger Arbeitelofe

* 98 ie stoch, 22, Oft, Durch bie gunftige Aufwärtsentwissung des Handwerfs und die sandwirtschaftlichen Arbeiten, bedingt durch die Unterbringung der Spätsabrernten, macht sich in der Arbeitssosenstatistis für den Amisdestes Wiesloch eine Besserung demersdar. Muerbings werben immer noch über 150 Arbeitelofenunterftfinte und etwas mehr ale 700 Arifenfürsorneempfanger gegabli. ftartsten betroffenen Gemeinden find: Ruftloch mit 21 baw. 128 Unterstüpten, Wallborf mit 27 baw. 50, St. Leon mit 36 bate. 105. Rot mit 25 bato, 92 und die Stadt Blesloch mit 19 baw. 66 Unterftupungeempfangern. Gar feine Enweibstofen befigen bie Gemeinden Sorrenberg und Unterhof, Rotenberg und Rettigbeim

Die Traubenlefe in Rotenberg bat in biefem Jabre entlaufcht. Babrenb in ben erften Commermonaten ein Bollberbft in Auslicht ftand, erreichte ber einentliche Trauben-berbst etwa ein Zehntel beffen, mas man Ich versprochen hatte. Dementsprechend leiden auch die Binger barunter, die boch gumeist aur mittlere Bauernbeiriebe baben, melde infolge bee Aufiumwettere gleichfalle ftart mitgenommen wurden. Die Einnahmen für Wein fallen aus diesem Grunde beuer vollftändig fort, Eiwas besser sind schon die Sossungen, die auf den Tadaf geseht werden, wenn auch dieses Gewäcks von den Schloßen zweimal betroffen wurde. Die Sopsen sind glucklicherweise jum Teil noch ziemlich aufgefom-3m benachbarten Müblbaufen find bie Grumpen bereits jum Berfauf gebracht worden. Die Preife liegen gwischen 33 und 44 RM je Zentner, ebenso wie in Eichtere-beim. Die restlichen Sopfenbestände in Müblbaufen find nunmehr vollftanbig an ben Mann gebracht, Die erfte Sorte macht fich mit 210 RM für ben Zeniner recht aut bezahlt. Gur weite Sorie erzielten bie Pflanzer 170

In Gidelbach tonnie Oberlehrer Bogelb fein breifiglabriges Dienfejubilaum feiern und gu gleicher Reit fein fünfundzwangigiabriges Ortsiubifaum begeben. Oberichulrat boff-mann fiberreichte bem Aubilar aus biefem Grunde ein Dant- und Anertennungofchreiben bes babifden Unterrichtsminifters.

In Cichterebeim wurde bie Inveftitur bes Bfarrere Riefer vollzogen, ber ichon feit Dezember vorigen Sabres bafelbft Bfarrverwefer war und nun mit feiner Batronatspfarthert bes Grundberrn Baron bon Benningen-lluner murbe. Die Urfunben-verlejung fand burch Defan Barib aus Ball-

Das feltene Weft ber golbenen Sochzeit feierten ansangs biefer Boche die Bigarrenmachersebefeute Benbelin Wellbauer und Mina geb. Schneiber.

Sühne für das Zuzenhausener Unglück

Der fahrläffige Schrantenwärter Sted wurde gu brei Monaten Befängnis verurteilt

Beibelberg, 22. Oft. Wegen fabrläffiger Totung wurde am Dienstag ber 43jabrige 30-bann heinrich Sted aus Zugenhaufen ju brei Monaten Gefängnis verurteilt. In Der Racht jum 2. Mai b. 3. wurde an bem jog. horren-berger Uebergang in ber Rabe von Zugenhausen ein mit brei Bersonen besehter Araftwagen von bem aus ber Richtung Singbeim tommenben Bersonenzug angesahren, eine größere Strecke weit geschleift und die Insassen getotet. Bei der soson durchgeführten Untersuchung ergab sich, daß die Schranse nicht geschlossen war. Die bei-den Berantwortlichen, der Bahnhossmeister Zimmermann und der Angestagte Steck, wurden fofort in haft genommen. Zimmermann entzog fich burch Gelbstmorb bem irbifden Richter.

Sted batte fich gestern vor bem beibelberger Schöffengericht zu verantworten. Sted, ber Pofibelfer ift, nahm oft am Abend Zimmermann bie Arbeit bes Schrankenschliegens ab. Aun Un-glückstage ries Steaf Zimmermann zu, die Schranke sei noch geschlossen, odwodl er sich nicht davon überzengt batte. Der Angeklagte, der einen niedergeschlagenen Eindruck machte, verficherte bor Gericht, bag er wirflich biefer Deinung gewesen sei; er habe gedacht, daß Zimmer-mann sich selbst noch dabon überzengen werde. Mit Rudsicht auf die schrecklichen Folgen dieses Ungliide beantragte ber Staatear valt eine Geangnieftrafe bon einem Jahr. Las Gericht beabte die Schulbfrage, billigte bem Angeflagten eboch milbernbe Umftanbe ju und berurteilie ibn gu ber obengenannten Strafe.

Dant ber frangofifden Rugbymannichaft

Beibelberg, 22. Ottober, Der Brafibent bes Alpen-Begirtstomitees im Frangofifchen

Rugby-Berband, Leopold Mailhan, Grenoble, bat Oberburgermeister Dr. Neinbaus nach ber Rudtehr vom heidelberger Rugbpspiel gegen die beutsche Rationalmannichaft in einem sehr berglich gehaltenen Brief feinen aufrichtigfien Dant fur ben überaus freundlichen Empfang ber Albenmannichoft und ihrer Gubrer im Bei-belberger Rathaus ausgesprochen. Die frangoifchen Gafte würben bie bebeutjamen Borte ber Begrühung lange in Erinnerung behalten und bie außergewöhnlich fiebenemurbige Aufnahme in Beibelberg nicht bergeffen.

Die Beschninquelle wird gefaßt

R. Sammelbach i. D., 22. Oftober. Das fast 500 Meter boch gelegene Sammelbach i D. ift befanntlich bie Wasserscheite; bie nordlich entspringenden Wasser fließen in ben Rhein entspringenden Basser sließen in den Rhein und den Main; die Ulssendch, die siddlich entspringt, schon in den Recar. Es war nun lächer ein Streit, od die Beschnitz selbst dei Gammeldach entspringe oder bei Beschnitz, dem nordwestlich davon gelegenen und nach der Beschnitz benanntem Dorf. Es ist jedoch seltgestellt worden, das Hammeldach die Urspringsguelle der Beschnitz ist. Man ist daber in Sammeldach zu dem Projekt gekommen, die Sieschnitzguelle in einer sandschaftlich und architektonisch noch näher zu sindenden Lösung sichtbar zu sassen. Das Brojekt ist jedoch noch von den Möglichkeiten seiner Kinanzierung abhängig. Moglicherweise kommt eine Korm in Krage, wie sie Beerselden sur die Fassung der Nümstingquelle gesunden hat.

Ubichied vom BDM-Musifichulungslager

Bforabeim, 22. Oft. Durch bie enge Some naftumftrage ratterte gestern ein Leiterwagen, Darauf ichwantten gwei große Gelbtichentesiel, ber eine gefüllt bis an ben Rand mit getrlichem Rartoffelfalat, ber anbere mit Rottraut, gwei BDM- Mabel sogen die große Freffagt burch die halbe Stadt und luden die großen Topfe durch die boben Burgenfenfter bes Saalbanes aus. 3m Rebenraum find mehrere Tifche feitlich gebedt. Bei gemeinfamer froblider Mablgeit nabm bas BDM-Muftlager geften enbgultig Abidieb bon ben iconen Tagen im gaftlicen Bforgbeim, Ginige find fcon fort, por dan anderen stiegen noch einmal im Gelprad die muste- und gesangerjüllten Tage auf: Katwar die mustelliche Sonntagmorgenseier "Leussche Erde — beiliges Land", der frödliche Sonntagnachmittag im Zaalbau, der die Mütter wieder das Singen ledrte. Dann war da das Torkselt in Tiesendronn mit Kalperle, Hallotia, Muste, Dorflanz und allem, was dazu gebött; und ichliehlich das Craelfonzert, eine jahr. und ichlieflich bas Orgeitongert, eine jabt-bundertealie Rufil in ber jabroundertealten Echloftliede, von Prof. Dr. hermann Rein-bard. Bopben. Deibelberg wundersam ber-vorgezandert, und ber Dichter-Borleseadend im Melancion-Saus bes Dichters und Bergmanns Cito 29 obligemutb, ber nicht nur mit feinem Leib unter Tage fielgt, fonbern auch aus ben Schachten feiner Geele bas flingenbe Erg pe-

Die Reichsautobahn bei Durlach

Durlad, 22. Ott. Umfangreiche Borarbeiten für die Weiterjüdrung der Reichsautobabn bent Bruchlat über Karlsrube nach Pforzbeim find lett auch in der Dornwaldstedlung und im "Brüchte" bei Durlach aufgenommen worden. Schon leit Wochen freben bie erften Schuppen für Material und im Laufe ber lehten Tage find treifere Golgbaufer fowie ein großer Eduppen für leds Schmallpurtotomotiven erftellt worden. Gine große Zabl von Arbeitsfraften wird benotigt, die sich in Kürze, ba die Arbeiten ununterbrochen sortgeführt werden, um ein Bielfaches bermebren burfte.

Reichsausidun für Frembenverfebr tagt

* Baben - Baben, 21. Ctt. Beute pormittag, 10 Ubr, fanb im Rurbaus Die Gipung bes Reichsausichuffes für Grembenbertebr in An-weienbeit gabtreicher Bertreter ber Reichsmini-flerien, ber Partei und ibrer Glieberungen, ber Sanbesbeborben und familider am Frembenberfebr intereffierter Berbanbe und Stellen fint. Die Gigung mar vertraulich. Bebanbeit mur-ben wichtige Fragen bes Frembenverfebrs, sie ju Gefebentwürfen verbichtet werben follen.

Potowettbewerb ber Stadt Donauefdfingen

Donauefdingen, 21. Ott. Die Stabt Donaueichingen veranftaltet für Berufd- wie Amateurfotografen einen Rotowettbewerb, um baburch gute Bilber für Werbestvede ber Stabt anderen gine Bilder für Werderhoede der Stodi au vermitteln, Un diesem Weithewerd kann sich jeder beteiligen. Eine Reihe von Geldpreisen werden zur Berfügung siehen. Die Bilder miffen bis 30. Oftober im Beside des Ber-kehrsamtes sein und die Mindesigröße von 9 × 12 baben Rähere Bedingungen durch das Verkedräamt auf dem Rathaus.

Jahrmartiefen in Ichenheim

3denbeim (bei Sabr), 22. Dft. 2m 28. Oftober biejes Jabres find es 150 3abre, bas ber Martifieden Ichenbeim fein Jahrmartis-recht verlieben befam, Aus biefem Grunde ift eine große Beranhaltung geblant. Der Schweine-großmart; fowie ber gelamte Jahrmart; wird aus biefem Unlag in befonbere großem Rabmen

Aus der Saarpfalz

Begen Milchfälichung beftraft

Speher, 22. Ott. Wegen Milwfalldung batte ber Gutspächter A. Potbs in Speper einen Strafbejebl fiber 6000 Mart erbalten, gegen ben er Einibruch erbob. In ber Berbanblung am Dienstag ließ bas Gericht bie Antlage auf Mildfalichung fallen. Die Beweis-aufnahme ergab, daß der hettgehalt der den dem Sutspädter vertriebenen Markenmilch die vorzeschriebene Grenze von 3,4 Prozent nicht erreichte. Das Gericht besabte die Schuldtrage und verurteilte den Angellagten wegen eines sortgesehren Bergebens des vorlählichen Inberfebrbringens bon Lebensmitteln mit irreführender Martenbeseichnung ju einer Geta-ftrafe ben 1500 Mart, erfanweile 60 Zagen Befanguis. Der Berurteilte legte Berufung ein.

Mis Oberfirchenrat berufen

Spener, 22. Ott. Die Rirdenregierung ber protefiantifchen Landesfirche ber Bfalg bai ben Regierungerat Dr. Dabn bom Begirfeamt Landan einftimmig in bas Unt eines furifitiden Oberfirdentats berufen. Dr. Sabn wird bamit Rachfolger bes Oberfirdentats Barth, ber befannitich bei ber Rudgliederung bes Saarlanbes als Oberregierungeraf in Die Saarregierung berufen murbe.

Nach Dachau verbracht

Reuftabta. b. Beinftrate, 22. Cft. Die beiben von ber Genbarmerie verbafteten Bein-banbler Bertholb Beil aus Reuftabt und Baul Reichlein aus haardt wurden in bas Rongentrationslager in Dadan eingeliefert.

Gedis Monate Gefängnis für fünf Mart

Banbau, 22. Oft. In einer Birtichaft batte ber 1908 ju Ebesbeim geborene Bilbeim B. fünf Mart geftoblen, Begen Diebhabis verurteilte ibn ber Einzelrichter bes Amisgerichts Landau zu sechs Monaten Geschungnis.

Man tonnte n ber hauptmarti Seprage getrag nicht nur im 30 bes bevorfteben muen glangten mobl in erfter ! bir Frage ange trieb werben fo ur haben. Daß die icon langit fiert murbe, be Die Befchidur

tes war in jeb 91n 6 bermag, An C seb es in ausr n noch größere mit Mepfeln ut nan auch noch Beichen ber gu Beifon" trugen

bas llebergewi martt tit ein war find Pfiff ben hintergrun ten fich Gruntrei Mn Bilb u

falls tein Mang An ben Bli Bommerblumer bem bie Beit be Babres, getomn Bom Statiftif braucherpreife ! Rartoffeln 4-4 Marotten, Bichi. Rarotten, Bichi.

Ruben (-10; Zwiebeln 6-0; ishlraben, Sid. wurzeln 20-35 vienfalat, Std. den, Bichl. 5-üch. Std. 10-4 Euppengrünes, 3-5: Schnittla Schnittla nen 10-40; 3n -10: Bananer 10-14: Sechte Edicien 120; Rabeljau 35-56 Beebecht 80; Stild 120-300 568 400; Ente Tauben, geichle ichlachtet, Gtd. 140; Rinbfleifd

Borficht

Bon feche B Her ereigneten Aabren auf ber Bludlicherweife fichen mur zwe Zadidaben bet

edidnile für beute abent fta mit Berten m Intereffe borh.

Mus ben G bie bei ben in ien Facharbeite gen gefammelt wendigfeit erg Ansbilbung be ben gum Ginf Berufeergiehun Tax hat babe Musbilbung be berausgeftellt.

Der Bebr gabe, in St berrn bie M berrn anb ju tragen, bag fommenben pertraut gema wie auch ben (famten Betrie lime und gem linge verantive



gslager

Felbfüchentellet. mit Rottraut. große Fressage nfter bes Caal-mehrere Tifche mer froblimer it im Gelpram Tage auf: Ea genseier "Dem-jröbliche Zonnte Mütter wies r ba bas Dorfe başu gebörti rt, eine jabrrbunbertealten unberiam bet-

oricicabenh im nb Bergmanns mur mit feinem getibe Ers ge-

Durlach Biorabeim finh

lung und im men worden. ften Schuppen Letten Tage grober Edup. a die Arbeiten den, um zin

erfebr tagt

Soute pormits ie Gipung bes r Reichemini. ber ungen, bet am Fremben-Dandelt wurben follen.

aucidingen

Die Stabt Bernis- wie ttbewerb, um ede ber Stabt verb tann fic Belbpretien Die Bifber be bes Berungen burch

Ott. 91m 28. O Jabre, Das Jahrmarfid. Der Schmeine. brmarft werd Bem Rabmen

eftraft

Ritoratiouna o in Speber 3n ber Ber-Die Beweis alt ber bon rtenmiich bie Prozent nicht Schuldfrage wegen eines iblichen 3nn mit irres einer Geis-O Tagen Geufung ein.

egierung ber falg bai ben Begirteamt ines luriffi-Sabn wirb rate Barth, berung bes

22. Oft. Die ruftabt unb rben in bas seliefert,

nf Mart

tidaft batte Imregerichts

Ran tonnte nicht gerabe behaupten, bag auch ber hauptmartt biefer Woche ein freundliches Gepräge getragen babe, benn ber Martt fiand nicht nur im Beichen ber borgeschrittenen Jahnegeit, fondern auch unter ben Ginwirkungen bei bevorstebenden Monatsendes. Die Saustauen glangten fiart burch Abwefenheit, worin mobil in erfter Linie bas unfreundliche Wetter Smulb trug, Unter Diefen Umftanben ift Ronge angebracht, was mit bem Marttbetrieb werben foll, wenn wir erft richtigen Bin-ter baben. Daß in biefem Zusammenhang über bie icon längst fällige Martihalle eifrig bebatflet wurde, bedarf feiner befonderen Ermab-

Die Beichidung bes Donnerstag-Baupimarttis war in jeder Beziehung gufriedenstellend, bem es gab alles, mas die Jahredgeit zu bieten bermag. An Gemit en beberrichten Weig-tam, Roffraut und Wirfing bas Gelb: bameben bab es in ausreichenber Menge Ropffalat unb in noch größerem Umfange Endivienfalat.

Auf bem Obstmarft fiel die reiche Beschidung mit Aepfeln und Birnen aus. Bereinzelt sah man auch noch Zweischgen, die aber schon alle Briden ber ju Ende gegangenen "Zweischgen-Baifon" trugen.

Bugenommen bat die Anfuhr von Brei-belbeeren, die gegenüber ven hagebutten bas llebergerwicht besaften. Auf bem Bilg-martt ift eine Beränderung eingetreten und war find Bfifferlinge und Steinplize gang in bin hintergrund gebrangt worden. Dafür turm-ten fich Grunreigter auf ben Bertaufsftanben gu

An Bilb und Weflügel berrichte eben-falls fein Mangel, wie auch bas Gifchange-bot befriedigte.

Un ben Blumen ftanben find nun bie Bemmerblumen gang berbrangt worben, nachbem bie Beit ber Aftern, ber letten Blumen bes Jahres, gefommen ift.

Bom Statistischen Amt wurden folgende Berbeaucherpreise für 1/6 Kilo in Apf. ermittelt: Kartosseln 4-4,5; Salatfartosseln 10-12; Wirng 6-10: Weitstraut 5-8; Kottraut 6-10: Blumentobl, Stied 10-60; Rosentobl 28-35; Karotten, Bichl. 5-7; Gelbe Rüben 5-10; Rote Rüben 7-10: Spinat 20-30; Rongald 7-12: Rarotten, Bichl. 5—7; Gelbe Rüben 5—10; Note Rüben 7—10; Spinat 20—30; Mangold 7—12; Iwiebeln 6—9; Grüne Bohnen 30—35; Schwarzschlasen, Sid. 3—10; Tomaten 8—35; Nadieswurzeln 20—35; Kopifalat, Sid. 5—20; Endischen, Bichl. 5—7; Rettich, Sid. 3—15; Meerretchen, Bichl. 5—7; Rettich, Sid. 3—15; Meerretchen, Bichl. 5—7; Rettich, Sid. 3—15; Meerretchen, Bichl. 3—5; Gurten (groß) Sid. 10—30; Swppengrünes, Bichl. 3—5; Peterfilie, Bichl. 3—5; Schwittlauch, Bichl. 3—5; Peterfilie, Bichl. 3—5; Schwittlauch, Bichl. 3—5; Peterfilie, Bichl. 3—10; Guillauch, Bichl. 3—5; Peterfilie, Bichl. 3—10; Bananen, Sid. 5—10; Marfenbutter 140; Birnen 10—40; Iwelfchaen 18—25; Itronen, Sid. 3—10; Bananen, Sid. 5—10; Marfenbutter 160; Landbutter 142; Beiger Käfe 25—30; Eler, Sid. 10—14; Pechte 120; Barben 80; Karbfen 100; Schiefen 120; Breiem, 50—60; Badfifche 40; Kabeljau 35—50; Schellische 60; Goldbarfche 45; Zeehecht 80; Stodfilche 35; Hahn, geschlachten Leebecht 80; Stockfische 35; Habn, geschlachtet, Etid 120-300; Hubn geschlachtet, Etid 200 bis 400; Enten, geschlachtet, Std. 250-500; Lauben, geschlachtet, Etd. 250-500; Lauben, geschlachtet, Etd. 60-80; Ganse, geschlachtet, Etd. 1000-1200; Gänse geschlachtet 140; Rindsleisch 87; Kalbsleisch 110-120.

Borficht auf naffer Jahrbahn

Bon feche Bertebreunfallen, Die fich geftern bier ereigneten, find brei auf unborfichtiges Jabren auf ber naffen Rabrbabn gurudguführen. Studlicherweise wurden bei biefen Busammen-toben nur zwei Bersonen unbedeutenb verlett, banegen ift ber an neun Sahrzeugen entstanbene Cadicaben beträchtlich.

heute Rammermufit. Abend ber Stadtifden bochichule für Dufit und Thenter. Gur ben beite abend ftattfindenben Rammermufit-Abend mit Werten moberner Tonfeger ift lebhaftes Intereffe borbanben. Restliche Karten an ber Abendtaffe.

Schwacher Oktobermarkt Vom Geschmack und Stil bei Veranstaltungen

Einige nühliche Ratichläge zum Beginn der Winterprogramme / Wie man es nicht machen foll

Mit bem Beginn ber Winterveranstaltungen bat bas Mannheimer Bereinsleben wieber neuen Auftrieb erhalten und an fo manden Abenden fann man nun bie Mitglieber ber Bergnügungsausichuffe mit beifen Röpfen beieinanber figen feben - Programme werben entworfen, - Darfteffer werben "ausprobiert" bie leibige Binangfrage wirb forglich ausgemogen, - furg, - man hat fo allerlei Gorgen um biefe Beit.

Da bat' man nim beifpielemeife beim X-Berein Die lobliche Abficht, einen ,bunten Abend" aufgugieben - eine Beranftaltung alfo, in ber man feine Gafte mit einer moglichft reichbaltigen, - gefchmadvoll gufammengefiellten Rolae bon Darbietungen ernfter und beiterer Art überrafchen will, 3m Borbergrund fiebt ber burchaus anertennenswerte Bille, Die Teilnebmer auf liebenswürdige und angenehme Weife gu gerftreuen, - ihnen nach ber barten Zagesarbeit einige Stunden willtommener Auflode-

rung und Entspannung ju ichenten. Gefreulicherweise ift bei biefem Beftreben feftjuftellen, baf man, - so weit es ben auferen Rabmen betrifft - in vielen Fallen bon ben alten, ausgetreienen Pfaben übelfier Bereinemeierei abgewichen ift, bag man bie gerabegu grotest anmutenbe Borftanbe- und Mitglieberverhimmelung früherer Beiten ablehnt unb ein erfrifchenber, tamerabichaftlicher Geift in bie einftmale verfaltten, philiftrofen "Stehfragen-Befellichaften" feligen Angebentens einge-

Programmforgen und .mangel

Der Mannheimer ift ein Freund ber leichten Dufe, bat Ginn für gefunden humor und ift auch ernften und belehrenben Dingen jugang. lich. Gein - bei aller "nachgerühmten" Derbbeit - angeborenes Feingefühlaberfür Beichmad und Bert ber ibm gebotenen Unterhaltungetoft macht ben Bereinen bie Arbeit einer Brogrammgefialtung fef. felnber Art gewiß nicht leicht. Das fei gugegeben - jugegeben muß aber auch werben, bag es gerade in biefer Sinficht noch viele fleine und größere Mangel abzustellen gift.

Es ift nicht ber 3med biefer Zeilen, - ein-gelnen Bereinen, bie in letter Zeit ba ober bort banebengefchoffen" haben - tiefgrunbige Belebrungen gu erteilen, wie und in welcher Bufammenftellung man eine folche Beranftaltung aufziehen foll. Wir wollen lediglich einen guigemeinten Appell an Stilgefühl und Gefchmad ber für folde Abenbe berantwortlichen Manner richten und an Sand von zwei willfürlich ber-

ausgegriffenen Beifpielen zeigen, wie man es nicht maden foll.

. . Bor furgem beranftaltete eine fleine Mannbeimer Bereinigung einen Ramerabicafisabend, bei bem fich folgenbes gutrug: Rach ber fibliden Begrifgungsaniprade und flemen Mufifvortragen wurde eine Totenebrung vorgenommen, wobei man nach Kraften bemubt war, ben würdigen auberen Rabmen gu finben. Bei abgebampftem Licht batten Mitglieber bes Bereins mit gefentten Fabnen Aufftellung genommen und verhalten ertonte, mabrent itch Die Teilnehmer bon ben Plagen erhoben, bas alte Reiterlied "Morgenrot - Morgenrot".

Bas man fic aber nun im Anichlug - fo nach swei ober brei Brogrammpuntten an & eimmadloligfeit leiftete, bas gebt mirtlich - bei after Beithersigfeit - fiber bas befannte "Bobnentieb". Da trat namlich ein humorift auf, ber ale befonbere, beitere "Delitateffe" einen quietichfibelen Gingfang loslieg, und gwar - bitte, bas ift fein ichlechter Bis - ausgerechnet eine beruftenbe und ine lacherliche Abertragene Baraphrafe bes Liebes "Morgenrot. Morgenrot" (fprich Morgenroichen -Morgentila ufw.).

herrichaften - to gebr bas natürlich nicht -bier febit es boch groeifellos am primitibften Gefühl für Stil und Barbe einer Brogramm. geftaltung!

Ein weiteres Beifpiel

In einem anberen Galle bat man bon feiten einer mitglieberreichen Bereinigung einen gro-Ben "Bunten Abend" arrangiert, wogu man ein gerabegu bombaftifches Brogramm gufammenftellte. Mit ber Gulle bes Gebotenen batte man gang obne Corgen zwei recht unterbaltenbe Abenbe fiber Die Diftang bringen tonnen - Des fonbers wenn man berfidfichtigt, bag bie Darbietungen geschmadboller Art waren und bon guten Rraften ausgeführt wurben. Go aber wirfte fic bie Ueberfilne bes Brogramme auf bas an fich recht aufnahmefreudige Bublifum bel einer funbenlangen Daner recht etmubend aus. hierzu fam noch eine zeitlich biel ju umfangreiche Begrugungeanfprache - eine Grantbeit fibrigens, bon ber noch io manche Bereinerebner befaffen finb.

Bir find ber Auffaffung, baf bei einem fol-den famerabicaftlichen Beifammenfein im Ber-



In allen Apotheken u. Drogerien,

bergrund affer Ermagungen ber Bebante neben muß, die anwesenben Boltegenoffen, benen Die'e Abende eine feelische Erbolung bedeuten follen, burch geichmadvolle, aufgeloderte - aber auch fulrurell vertretbare Darbietungen gu erfreuen. Gerabe in biefer hinficht bleibt für io manche Bereine noch ein ebenio bantbares, wie wichtiges Arbeitsgebiet offen. Wir wollen boffen, bag unfere gutgemeinten, aber auch notwendigen hinweise - bor: - mo fle angebracht find, auch ihre Beachtung finden. Auf bie Frage, ob eine berartige Fulle von Beranftal-tungen, wie fie wieder für biefen Binter angefindigt ift, finn- und zwedvoll ift, werben wit bei anderer Gelegenheit gu fprechen tommen,

Der Gauleiter beim Mannheimer 28528

In verichiebenen Ortsamtsleitungen ber DEB und im Rindererholungsheim Candtorf

Beute vormittag ftattete Gauletter und Reichsftatthalter Robert Bagner bem Mannheimer Winterhilfswerf einen Befud ab. Der Gauleiter, in beffen Begleitung fich Gauamteleiter Bg. Dintel befand, wurde im Saufe ber Rreisamisfeltung ber 92.Bollsmoblfahrt bon Rreisleiter Bg. Dr. Roth und Rreisamteleiter Bg. Merbes begriift. Rreisamtsleiter Merbes gab bei biefer Gelegenheit einen furgen Heberblid über Die Leiftungen bes 20020 in ben vergangenen Jahren. Anschließend gab ber Ganleiter einige Anregungen und Borichlage und unterftrich insbefonbere bie überragende Bebeutung bes BOD für bie innere Gefundung bes beutiden Bolfes.

Cobann befichtigte ber Gauleiter verichiebene Ortsamtsleitungen ber R&. Bollewohlfahrt, in benen gerabe bie erften Boltsgenoffen betreut murben. Bum Abichluß feines Befuches fah fich ber Gauleiter noch bas Rinbererholungsheim ber ReB in Sandtorf an.

Wir berichten in unferer nachften Musgabe ausführlich über ben Befuch bes Gauleiters.

Beröffentlichung ber Lebensmittelfeftpreije

auf verschiedenen Gebieten bes Lebensmittel-marties berricht in Berbraucherfreisen of Un-flarbeit über die bom Reichsnäbrstand biw. bon ben Preisiberwachungstiellen sestgesenten Preise. Auf einer in diesen Tagen stattge-

3m Bufammenbang mit ber Breisgefigliung

Jest planmäßige Lehrlingsausbildung

Lehrlingswarte forgen für forgfältige und gemiffenhafte Schulung

Mus ben Erfahrungen und Beobachtungen, bie bei ben in ben letten Jahren burchgeführten Facharbeiter- und Gehilfen Pflichtpriifungen gefammelt werben fonnten, hat fich bie Rotwendigfeit ergeben, Berufsangehörige für bie Musbifbung ber Lehrlinge in größeren Betrieben jum Ginfat gu bringen. Das Umt für Berufeergichung und Betriebeführung in ber DAR hat baber in einigen Lanbichaften für Die Musbildung ber Lehrlinge ben Lehrlingswart bernusgeftellt.

Der Lehrlingswart hat die Aufsabe, in Stellbertretung bes Lehrbertn die Ausbildung der dem Lehrbertn anvertrauten Lehrlinge ju ubernehmen hab sie nach einem bestimmten Ausbildungsgang mit allen in ihrem Beruf vortemmenden grundlegenden Arbeitsversahren vertraut gemacht werden. In dieser Stellung ift der Lehrlingswart sowohl dem Lehrbertn wie auch den Eltern des Lehrlings und der gesamten Betriebsgemeinschaft sur eine ordentliche und gewissendafte Ausbildung der Lehrlinge und gevolffenbaste Ausbildung der Lehrlinge und gevolffenbaste Ausbildung der Lehrlinge verantwortlich. Er muß, um diese ihm Der Lebrlingswart bat bie Muf. linge berantwortlich. Er muß, um biefe ihm

jugebachten Aufgaben burchführen ju tonnen, charatterlich und haltunge mäßig alle Borausschungen für eine sorgfäftige Erziehung bes jungen Berufsangeborigen befinen. Dagu muß er auch felbst eine ordentliche Lebre burchgemacht baben und minbestens brei Jahre als Geselle ober Gebilfe im Lehrbetrieb tätig fein, um bie Befonderheiten bes Betriebes gu beberrichen.

De nach Art und der Größe des Betriebes be-nutt der Lebrlingswart hilfsmittel, die ihm ein sorgialtiges Bersolgen der Lebrlingsausdil-dung ermöglichen. Solche hilfsmaßnahmen, von denen wir nur die wichtigsen in diesem Zusammenhang aufgählen, sind das Werkstati-heit oder das Lebrlingsbuch, der Ausbildungs-hogen oder die Arkelingsbuch, der Ausbildungsbogen ober bie Bebrlingefarte u. a. m.

Mus Berichten ber Lehrlingewarte fiber ihre Ans Berichten ber Lehrlingswarte über ihre bisberige Arbeit gebt hervor, daß fich ber Einfat biefer Lehrlingswarte erfolgreich sin die Lehrlingswarte fellen einen ber jeweiligen Struftur der Betreber angepaßen Ausbildungsgang zusammen, nach dem sie die Lehrlingsausbildung bornehmen. Durch diesen berantwortlichen Lehrlingswart ist es möglich, eine planmäsige Erziehung des Berufsnachwuchses zu erreichen.

fundenen Arbeitstagung ber Lanbeshauptab-teilungsleiter III bes Reichsnährftanbes im-bigte nach einer Melbung ber "Landware" ber Reichsbauptabteilungsleiter III im Reichsnabrstand, Dr. Korte, an, daßt im Incereffe einer mirflichen Breistlatheit die in ben engelnen Gebiesen leftaefetten Breife bemnachft in regelmäftiger Rolge veröffentlicht werben. bamit bie Berbrauchericoft bie Preife ffir Die einzelnen Rabrungsgüter genau tennenternt und fich bei etwaigen Ueberichreitungen an Die auftanbigen Stellen wenben fann.

Eine folle Jagd der Zeitungsfahrer

Jamohl - eine tolle und frohliche Beigiagb wird bas am fommenben Sonntag geben, wennt bie Mannheimer Beitungs. und Gefchafterabler auf ihren blitenben Stahlroffern burch bie Strafen fegen. Rach ben bieber eingelaufenen Melbungen ift mit einer erfreulich ftarten Ingabl von Sahrern gu redmen, Die fich an biefem intereffanten Wettbewerb beteiligen. Wer wird bie beffen Dusteln, wer wird ben langften Miem haben? Wem winft die Palme bes Sieges? Das find bie Fragen, Die icon feit Tagen unfere idmeibigen "Ritter von ber Lentftange" befchäftigen.

Aber auch an ber Teilnahme ber Bevollerung wirb es bestimmt nicht febien - ebenfo wenig an ber nötigen Anfeuerung für bie Fabrer, Rafürlich barf auch ber gefällige aufere Rahmen nicht feblen — und so hat sich zur Unterhaltung ber Zuschauer ber Musitzug bes DBB, Orts-gruppe Mannbeim-Ludwigshasen, unter Lei-tung bon MSB Schuft muller freudig in ben Dienst ber Sache gestellt. Ein Standt on gertam Martiplay wird jur Aufloderung

ber erhipten Gemuter beitragen, Die Rennftrede? - Gie wird eine fleine Renderung erfabren gegenüber ber erften Auslos febr vorteilhaft auswirten wirb.

Start und Biel wird ber Marftplat fein, bann geht bie Sahrt gwifden ben Quabraten F1 - F2 hindurch bis A1 - A2 gur berlangerten Bismardftraße - Edlofbantm -Barfring - Luifenring und zwifden K1 - K2 nach furger Ginbiegung gum Marfiplat gurud. Cechomal ift biefe Strede abgufahren - alfo eine intereffante Gedierunbenfahrt.

Bir wollen nur noch hoffen, bag ber Bettergott ein Ginseben bat, wenn wir auch überzeugt find, bag ein paar fleine Regenspriper uns bie Rennstimmung am tommenben Sonntag nicht

Dedung vorbringlichen Reifenbebarfe

Die Ueberwachungeftelle für Rautichut und Die Ueberwachungssielle jur Rauticult und Asbest hat eine Anordnung herausgegeben, wonach die Hersteller von Fahrzeuggummibereifungen verhslichtet werden, bestimmte Mengen an Reisen zur Berstügung der Ueberwachungsstelle zu halten. Dadurch soll die Deckung des vordringlichen Reisenbedaris gewährleistet werden. Eine zweite Anordnung ermöglicht den Erlaß von Borschristen, die eine gleichmäßige Berteilung der sie Rwecke der Fahrzeugindustrie aur Versigung kehenden Reisen sicherstelftrie gur Berfügung ftebenben Reifen ficherftel-

Eine Fahrt ins Nedartal

Die "Fahrt ins Blaue" ber Gefolgichaft Die "Fahrt ins Blaue" ber Gefolgschaft Eichbaum-Werger-Pranereien wurde burch einen Betriedsappell eingeleitet. Kein Wunder, daß dieser Auftatt seine Wirfung nicht versiehlte und dem Gerlauf des ganzen Tages das Gepräge gab. Und dann rollte eine Reihe Mannheimer Großautodusse mit erwartungsfroden und freudig gestimmten Menschen nach dem schönen und im Lied is diel besungenen Accartal, lieder die Reichsautodahn führte der Weg nach heidelberg, von da der linten Neckarseit entlang über Schlierbach—Reckargemünd nach Sinsbeim. Um die Mittagszeit gelangte man nach Wimpsen, wo Generaldirestor Rühl man nach Bimpfen, wo Generalbireftor Rub! die Arbeitstameraden begrüßte. Im fturbaus "Mathildenbad" wurde das Mittagessen eingenommen, um sich dann unter ortskundiger Führung das altehrwürdige Recfarstädichen anzusehen. Die Ricksahrt ging über Ziegelbaufen, wo man bas Abendeffen einnahm. 3n frohlicher Stimmung, bet Gefang und Tang, vergingen die Stunden im Fluge.

hohes Miter. Mm 23. Ottober fann Berr Friedvich & and ich um ach er, Redaran, Friedrich-ftrage 99, feinen 81. Geburtstag feiern. Unfern berglichen Glüchwunsch.



Große politische Kundgebung mit Pg. Münchmeyer, M. d. R. am Sonntag, den 25. Oktober, 20.15 Uhr im Nibelungensaal

Der neue Rieshafen am Reckar

Gin Redarhafen, ber fich aus ber Notwendigfeit beraus ergab / Lebhaftes Ereiben

Man schaut eigentlich schon gar nicht mehr bin, benn man ist ben Betrieb, der sich alltäg-lich zwischen Abolf-Hitler- und Friedrichsbrücke auf beiden Seiten des Recharderiandes abspielt, schon gewohnt. Aur wenn wieder einmal hochwasser ift, und bas kommt baufig bor, bann bleiben bie Baffanten steben, weil bie Kranen noch im Baffer ihre Tätigkeit berrichten und bie gleichfalls im Waffer siebenben Lastwagen noch mit Ries füllen. Waren es zuerst ein ober zwei Liesnachen, die am Ufer des Recarvorsands lagen und von einem Rran entleert wurben, fo

ben und fich ber Ries ju boben Bergen auftürmte, jum groben Gaudium der in der Rabe wohnenden Jugend. Und wenn man die Arbeiter dort kannte, machte einem das Play- berbot für Unde fugte wenig zu schaffen. Als bann fein Ries niehr ausgelaben wurde, folgten Schiffe mit Bacfteinen ichwer belaben, Die ihre Fracht an ber Rheinschachtel ausluben. Aber bas find icon Jahre ber.

Beute bat fich berfelbe Betrieb in größerem Umfange am Redar niebergelaffen, und wieber fahren die Arbeiter mit ihren Schubfarren über



Aus dem HB-Fotopreisausschreiben

Aufn.: Martin Streitel jun., Mannheim

bat fich beute ihre Bahl erheblich bergrößert. Auf ber anderen Seite bes Redars wird auch fleißig gearbeitet, wenn auch nicht gerade Ries entladen wird, dann sind eind gerade Kies entladen wird, dann sind es Backteine. Kranen sauchen und zischen, Lastwagen rattern daher und laute Juruse schwirren durch die Luft. Man kann schon sagen, daß da ein recht lebhaster Betrieb im Gange ist. Dann und wann treibt sich zwischen den Lastkahnen ein Kiesbagger herum, ber seine Schauseln flappernd ins Fluftbett des Recars greisen läßt. Und wenn man daran benft, daß gerade in den letten Jahren in Mannheim eine außerordentlich große Bautätigfeit einesieht hat so wird wen berfeben de teit eingesetht bat, so wird man verfieben, bab bas Baumaterial ichließlich auch irgendwoher tommen und ausgelaben werden muß. Und ba ift nun ber gunftig gelegene Streifen des Redar-vorlands zu beiden Uferseiten ganz stillschwei-gend zu einem Entsabeplay, ja man tann fagen zu einem neuen Redarbafen für Bau-

materialien geworden. Früher war es ähnlich an der Rheinschachtel, wo die Riesnachen des Rheins entladen wur-

ben Lastwagen, ober aber Arbeiter schippen ben Ries durch immer seiner werbende Siebe, bis er ju Sand geworden ift, während die übrigenebliebenen Rieselsteine für andere Zwede Berwendung sinden. Selten kommt es dor, daß sich ein Arbeiter einmal budt und einen Kiesel prüfend und einen Kiesel prüfend und forschend zwischen den Handen dercht. Bielleicht hat er dann einen sogen. Ah ein-tiesel gesunden, eine Art Halbedelstein, die geschlissen gerne zu Ketten berwendet werden, ahnlich dem Rosenauarz.

Zo ist immer Betried am neuen Kieshasen am Neckar, den feiner angesen und porgesehen am Neckar, den feiner angesen und porgesehen

am Redar, ben feiner angelegt und vorgefeben bat, fonbern ber fich gerabegu aus bem 3mange ber Berhaltniffe und ber gunftigen Lage beraus ergab. Ueber ben ichaffenben Menichen aber, ben gifchenben Kranen und trachtigen Rabnen gieben bie Mowen ihre Areife.

Bergsteigerhumor in Wort und Bild

Der Alpenverein hat feine Winterarbeit aufgenommen

Mit einem Bortrag bes Wiener Alpiniften hans Schmanba hat Die Settion Mannheim bes Deutsch-Defterreichifchen Alpenvereins Die biesjährige Winterarbeit aufgenommen, Die wieber eine Reihe mertvoller Bortrage bringen wird. II. a. ift ber Berteidiger ber Dolomiten, General Berd, fir einen Bortrag fiber ben alpinen Rampf im Weltfrieg gewonnen worden.

Ueber die "Lebensfreude der Zünf-tigen" sprach hans Schwanda, der sich als Thema seines Bortrages "Bergsteiger-Humor in Bort, Klang und Bild" gewählt hatte. Der Red-ner zeigte, wie die Bergsteiger, Sti-Kanonen und Apinisten ein fröhliches Bolkchen und kei-neszalls die weltschen-fanatischen Erübler sind, ale bie man fie manchmal bezeichnet. In treff licher Beife murbe es verftanben, ben Sumor und die Lebensfreude im Bergsieigerleben berauszustellen und lustige Begebenheiten ju enzählen, die sich beim Hüttenleben und boch broben in den Bergen unter Gleichgosumten ereignen. Gine Reibe ausgezeichneter Lichtbilber unterftutten bie Ausführungen Schwandas, ber swar tein erftflaffiger Rebner ift, es aber berfiand, die humorvollen Begebenheiten im Bie-ner Dialeft fo witig zu erzählen, daß man feine Freude baran haben mufite. Die Zuhörer wur-ben mit dem Berfauf verschiedener Bergfahrten befanntgemacht und burften im Lichtbild feben, wie froblich fich bie mit ben Bergen berbundenen Menichen bewegen.

Im gweiten Teil feiner Musführungen ergablte ber Rebner bon ben luftigen Marterin, die man überall im Albenland antrifft, um fich bann auch noch etwas mit ber Bevöllerung und bem Boltstum zu befassen und zum Schluß über ben Alpinisten als Stiläuser zu sprechen. Schwanda batte auch seine Gitarre mitgebracht und fang gwifdenburch luftige Gftangeln und Berglieber, die eine nette Aufloderung feines Bortrages brachten. Er berfiand es auch, die Buborer in Stimmung zu berseben, benn er ließ sie die Rehrreime mitfingen und jum Abfcluft ftimmte man bann gemeinfam bas immer wieber icone Sfilieb bon ben "gwog Brettln und bem gführigen Schnee" an.

Der Borfigenbe bes Alpenbereine, Bg. Dr.

Bogel, ichickte bem Bortragsabend einige Mit-teilungen an die Mitglieder vovaus und ftellte die Beziehungen der reichsbeutschen Seftionen des Albenvereins zum Reichsbund für Leibes-übungen flar, durch die es möglich ift, den Mit-gliedern des Albenvereins über die Seftionen Die Reichsbundpaffe gu beichaffen.

Der Anregung, eine ber Binterveranstaltungen jugunften bes Winterhilfswertes burchgu-führen, wird man in anderer Form bei ber Gettion Mannheim nachtommen, ba man feine Gintrittsgelber für die Beranftaltungen der Set-tion erheben will. Selbstverständlich stellt man sich aber ganz in den Dienst des WOB und fammelt bei allen Bortragsabenden und auch bei den geselligen Zusammenkunften für die notleidenden Bollsgenossen.

"Wer beherricht Comjetrufland?" Die Berrlichfeiten bes Comjetparabiefes und bie 98 prozentige Berjubung ber fowjetruffifchen Wilbrung murben auf bem Reichsparteitag 1996 bem Reichspropaganbaleiter Dr. Goebbels und Reichsleiter Rofenberg mit erichütternber Deutlichteit aufgezeichnet. Unter den zahlreichen Beröffen-lichungen zu diesem Thema bringt die "Minche-ner Austrierte Presse" in ibrer Aummer vom 22. Oftober 1936 einen Bericht: "Ber beberricht Towletrustand?", der die Zustände in der Jowletunion und eine Blütenaustese stehtigter Cowjetführer erneut mir einwandfreien Defu-menten belegt. Riemand follte verfaumen, fich biefem Zatfachenbericht angufeben.

Rundfunt-Drogramm

Freitag, 23. Ottober

Meidofenber Sintigari: 6.00 Chorai; 6.05 Ghunnaftif:
6.30 Frühtenjert; 8.05 Bauernpinf: 8.10 Ghunnaftif:
8.30 Must am Worgen; 10.00 Hunnaftif:
11.30 Hir bich, Bauer; 12.00 Mittagstonjert; 13.00
Kachrickien; 13.15 Kittagstonjert; 14.00 Mueriet von
jwei bis brei; 16.00 Must am Kachnittag; 18.91
Kulf jum Feterabend; 19.00 Bunder bes Belians:
19.20 Lieber im Bolfston; 20.00 Rachrichten; 20.10
Lustipiele ber Beltsiteratur; 21.40 Kleine mustaftiche
ilnierballung; 22.00 Rachrichten; 22.30 ilnierbaltungsfonzeri; 24.00—2.00 Kachtonjert.



Dieses Schild

kennzeichnet deutsche Geschäfte

Elektro-Großhandlungen

Beleuchtungskörper

Braun & Keller

D 7, 18, Fernrul 280 15

Fernruf Nr. 229 23

Elektrohandel G.m.b.H. Qu 7, 23

Fritz Krieger

Heinrich-Lanz-Str. 37-39 Sammel-Nr. 416 41

Otto Laakmann AG. Zweigniederlassung Mannheim

Fernrul 211 55.

Heinrich Lüdgen Elektro- u. Radio-Großhandle. M 7, 22 - Fernsprecher 226 49

Müller-Kraenner und Mallinger, D 7, 11 Tel. 261 47 n. 261 49 (Rheinstr.)

Schweickardt & Co.

M 7. 8 Fernruf 241 58/59

Albert Schweizer Elektro-Industrie-Bedarf M 7. 24 - Fernruf 281 19

Fernrul 273 78-79 N 4, 21.

Mehl-Großhandlungen

Mitteldorf&Steißlinger

Qu 7. 16

Fernrui Nr. 253 33

Rhein. Mühlenprodukte G.m.b. N. Fernrui 235 72/73 Luisenring 22

Gebr. Zahn, GmbH.

Mehl-Großhandlung

M 7. 9, Fernrui 235 64/66

Wein-Großhandlungen

L. H. Diehl

Seckenhelmer Straße 10

Wirtschaftsbedarf

Großküchenelarichtungen und Wirtschaftsbederf Ernst Seilnacht, N 7, 7

Fernsprecher 262 48

Weber & Co.

Rowenta-Frisch-Kaffeemaschin. Seckenheimerstr. 75. Tel. 403 87

Nähmaschinen

Phoenix-Nähmaschinen

N 4, 13, Kunststraße Giinst. Zahlungsbed., bill. Preise

Seb. Rosenberger

"Mundlos" - "Dürkopp"

C 4, 1, Tel. 279 44

Dtsch.Qual.-Arbeit verkörp, jede VERITAS-Nähmaschine Konrad Michel, E 1, 14 Fernsprecher Nr. 232 66.

Erstlings-Ausstattung

Erstilngs-Ausstattung Weidner & Weiss, N 2, 8

Torimull-Bettchen

Sohreibmaschinenmechaniker

Hympia

Kundendienststelle der Europa-Schreibmaschinen A.G. Mannh. P 4, 13 - Fernruf 287 23

Karl Weber, T 2, 11

Verkauf, Reparaturen, Farbbänder - Fernruf Nr. 20673

Teppiche, Gardinen



Herren- .. Knabenkleidung

Carl Knaup

Neckarau, Schulstr. 26 Salamander - Schuhe,

Herren- und hune Knabenkleidung

Mettner, Mannheim

S 1, 6, Breltestraße

Wach-u, Schließgesellschaften

Wach- und Schließgesellschaft Masshein m.b.N. - Tag- and Nachtwade M 4, 4 - Pernaprecher 21749

Klischee-Anstalten

Clischees Graph Kunstanstall J.Deinhart

Elifchees... KLEINAHESS

Gebr. Müller, H 7, 29 Graph. Kunstanstalt.

INSERATEN-ENTWURFE

RUJ WENNINGER MIN SEDR. 1905. TEL 27145 - 27247

Kaffee-Detaillisten

Wilh. Albrecht

Kaffee-Rösterei Tel. 263 86. H 1, 1-2, Marktplatz

Fritz Schlüter Spezialhaus für Kaffee und Tee Am Paradeplatz - Ruf 22836

Kinderwagen, Korbwaren

Kühne & Aulbach

Qu 1. 16 — gegenüber Qu 2 Kinderwagen-Fach-geschäft seit 40 Jahren.

Chr. Stange, P 2, 1

Tel. 203 81. Aelt. Fachgeschäft in Kinderwagen, Korh mobel a. Burstenware

> Kauft bei obigen Firmen

Damenhüte

Geschw. Knobel

O 6, 4 - Planken Fernrui Nr. 206 41

K 1, 7 — Breite Straße

Käthe Müller, N 2, 7

(Kunststraße) Fernruf Nr. 284 86

E. Seidenbinder

Heinrich-Lanz-Straße 41. Stets Eingung von Neuh

Schuhwaren

Schuhhaus Blem

Feudenheim, Ecke Blücher- und Scharnhorststraße

Fritz-Schuh tragen schafft Wohlbehagen

Schuhhaus Haag

Reparaturen und Maßarbeit Tel. 43003 - Seckenheimerstr, 108

Schuhhaus Hartmann 0 7, 13

Schuh- und Konfektionshaus Karl Knaup

Neckarau, Schulstraße 26 Salamander-Schuhe -

Deutsche 8 - Plankon-Neubauten Schut

Marmorschleifer

Müller & Braun

Lenaustraße 37 - Tel. 501 23 Spezialität: Marmor-Fassade Abdeckplatten.

Hut-Reinigung

Moritz Abel, M 2, 10 Der Hutmacher beim Rathaus

Ladeneinrichtungen

Fernrui Nr. 277 28

Karl Fr. Baumann

Augartenstr. 63 - Fernr. 440 12 Werkst, f. Möbel u. Innenaush

Adolf Christen, C 1, 16 Laden- u. Schaufenster-Einricht Spezialgeschält. Fernr. 268 20

August Kiefer

Burgstraße 35-37

Fernrul Nr. 446 62

Mhm. Motallwarenfabr. und Galvanisierungs-Anstalt Ad. Pfeiffer u. A. Walter Nachl. Inh.: Karl Mohrig - Tel. 511 40

tippe mit Bei hintergrund

MARCHIVUM

Mannhet

Wie das H

Es gab tooh bes ibpilische bas auf ber L gebirges gu fir nenhitte geei Rittelpuntt be ianben bat. atte man ba Geiprachethem unmer wieber die an einem b Aufgebot von Speziallajnvag feine tiefere Un waltigfte Sta prafibenten bo as jemals Ru Urgeftein, aus tigen Brüchen Ochientopf ut mitt, wurde b nenberg-Ratio um die Rronu

Emiges Gefti Bor 18 Mot Bert betracht mibe nach 29

bas immer ein Bolles fein to

Ropi geschüttel fellor Fried Bettbewerb n Schaffung ein perferbenen dalls bon Di benfmal als i gangen Tag e umbergeirrt w benfmal als geftein, bas m ber buntel Bertftoff ause ben erforberli Perphbrbriiche gebirge gefund begann bie G nelith, wie n mußten viele bas Urgeftein gebracht werbe Der erfte a

Bergung biel Bugwischen to gebrochen, aber batten wir ein berausgeschnit entsprechen sch Beigenstadt, b Chientopi fter mehrere hund edsehn B Stadt gezogen barauf die Lu begannen. Ed begannen. So riffe bes Gener mit allen Beid famen! Ein ben gangen Gt

Portmund, ,ni brauchen. Mur bem Gelfen ei

seminnen, abe

dirgenbem (Se

30 Fortiebung "Dachte ich i Gine Reline Mastengeficht, ter bob bas 6

inbem er bas beriebte. Es fiel mir e jum gweitenm "Ich weiß n

fennen uns o

36 heiße fdarf an. "eri Es blieb m eine Totenglo ju lauten, ba ben Blid auf Griebholes fre ipenftifch berb Anden, bier o bis fich etwa

Gine beifere ternachtetang!" Die Eangeri in fcwarge I

diäfte

nhüte

tobel

6. 4 - Planken

nrui Nr. 20643

Breite Straffe

r, N 2, 7

anz-Straße 41.

e von Neuhelte

varen

Blem

ststraße

aag

tragen -

lbehagen

MaBarbeit heimerstr. 108

lartmann

ektlonshaus

Schulstraße 26 -Schuhe -

Det gute Deutsche Schuh

> Selt 1872 gute

Schuhel

hleifer

aun

Tel. 501 23

or-Fassaden

M 2, 10

im Rathaus

f Nr. 277 25

tungen

ernr. 440 12

Innenausb.

C 1, 16

ter-Einricht.

ernr. 268 20

aße 35-37

Nr. 446 62

renfabr.

alter Nachi.

Tel. 511 40

s-Anstalt

ann

ckplatten.

gung

nststraße) nruf Nr. 28486

der

Das grüne Monument von Tannenberg

Wie das Hindenburg-Standbild für das Nationaldenkmal entstand / Porphyrblod, den 16 Pferde ziehen mußten

Es gab wohl niemand unter ben Bewohnern bes idvilichen Städtchens Beißen fiadt, bas auf der Landfarte im Herzen des Richtelspiraes zu finden ist, der in den letten Bochen und Monaten nicht schon oft zu sener Steinmedütte geeilt ift, die seit Jahresfrift im Mittelpunft des Intersses der Bevolkerung genanden bat. Schon viele erhabene Denkmäler wite man da im hömmern und Meifeln der atte man ba im Sammern und Deifeln ber Bildhauer entfieben feben, aber wenn fich bas Geprächsthema in biefer "Stadt des Steins" immer wieder um diese Roloffalfigur brebte, be an einem ber lehten Tage von einem größen Aufgebot von Männern und Pferben auf einem Speziallasnwagen verladen wurde, fo hatte bas feine tiefere Ursache. Bit boch bier soeben bas gewaltigfte Stanbbilb bes verewigten Reichsrtafibenten bon Sinbenburg vollenbet tworben, Urgeftein, aus bem Borpbor, ber in mach-figen Bruchen auf bem 1023 Meter boben Ochientopf unweit von Weißenftabt gutage mit, wurde diese gewaltige Plastit geschaffen, die über der Grust des ioten Helden im Tannenderg-Rationalbenkmal Aufstellung sindet, um die Krönung eines Maufoleums zu bilden, das immer eine Wallsahrtsstätte des deutschen Belles sein wird.

Emiges Beftein - ewiges Denfmal

Bor 18 Monaten war es, daß ber Mann, ber itt im weißen Kittel zufrieden sein großes Bert betrachten fann, oft abgespannt und mabe nach Weißenstadt gefommen war und auf teilnehmende Fragen immer wieder den kopi geschüttelt hatte. Das bedeutete, daß Pro-lesfor Friedrich Bagbons, der aus dem Bettbewerb nambaster deutscher Künstler jur Echassung einer überlebensgroßen Plastif des berfiorbenen Reichsprafibenten unb Gelbmardalls bon Sinbenburg für bas Tannenbergdenkmal als Sieger bervorgegangen war, den genzen Zag ergebnislos auf dem Ochsenkopf umbergeirrt war. Das edeiste und jäheste Ur-gestein, das man in deutschen Landen sindet, gestein, bas man in beutschen Landen sindet, ber duntelgrüne Borpbyr, war als Berksoff ausersehen, eine Gesteinsart, die in den ersorderlichen Riesenblöden nur in den Forhdordrücken des Ochsenkopses im Fichtelgebirge gesunden wird. Bor eineinhalb Jahren begann die Suche nach einem geeigneten Monolnth, wie man diese Blöde neunt, aber es musten viele Monate vergehen, dis endlich das Urgestein in der gewinschten Form in einem wahren Triumphzug nach Beisenstadt werden konnte. gebracht werben fonnte.

"Der erfte größere Blod, ber eine Sobe von fenf Meter hatte", erzählt Professor Bagdons, Dertmund, "war von vornderein nicht zu gebrauchen. Run machten wir uns baran, aus dem Felsen einen zweiten Porphprquader zu gewinnen, aber er war mit Schwemmassen und gewinnen, aber er war mit Schwemmassen und gitzendem Geröft derart umlagert, daß die Bergung viel Zeit und Kosten verursacht hätte. Inzwischen war bereits der Winter hereingebrochen, aber immer wieder stapsten wir im meterhohen Schnee auf den Berg. Endlich batten wir einen dritten Blos aus dem Bruch berausgeschnitten, der unseren Wünschen zu entsprechen schien. Es war ein Freudentag für Beihenstadt, das an den Vorgängen auf dem Ochsentops steis ledhasten Anteil nahm, als der mehrere hundert Jeniner schwere Koloft von lechze hn Bierde und seinen Schne Lage darauf die Lusthämmer ihre knatternde Arbeit beaannen. Schon zeigten sich die ersten Umrisse des Generalseldmarschalls, als die Arbeiter mit allen Zeichen der Erregung zu mir gestürzt samen! Ein seinenblod lies, machte alle bisherigen Muben bergeblich, und fo begann bie Guche bon neuem. Zage und Bochen berrannen, bis ein neuen Riefenblod mit einem Gewicht bon mehr als 550 Bentnern gewonnen werben

Wallfahrt gu einem Runftwert

Die Zeit brangte, und die acht Bildhauer, bie bamit beschäftigt waren, aus bem gewaltigen Steinblod die gröbsten Umriffe berauszuhauen, arbeiteten Tag und Racht. Den Sommer bindurch borte man das Praffeln und mer hindurch borte man das Brasselln und Stampsen der Lustbruckneiseln, und als man dann das noch roch gearbeitete 3,50 Meter hobe und 200 Jentner schwere Standbild zum ersten Male aufrichten konnte und nun neuzeitliche Schleismaschinen die Feinarbeit übernahmen, da begann ein wahrer Pilgerzug aus allen Dörsern des Fichtelgebirges nach Weißenstadt. Tausende von Menschen, an einem einzigen Sonntag einmal 6000, drangten sich um das Werf, und sogar von Vöhmen kamen zahlsige deutschfämmige Rolksaenossen berüber. lofe beutichfammige Boltsgenoffen berüber, um bas Bilb bes großen Feldmarichalls aus bem barten, buntelgrunen Borphurftein machfen ju feben. Ginen gangen Monat lang ftanb Brofeffor Bagbons auf ber hoben Leiter und formte mit Meifterhand bie martigen Gefichteguge Sindenburgs. Dit genug icon hatte fein Meiftel früher nach bem lebenben Borbild biefes Antlig zu lebenswahrer Plaftit gesormt. So tonnte jeht ein Standbild entstehen, bas, obwohl es in boppelter Lebensgröße gehalten ift, bis zur letten Kalte ber Uniform vom Leben burchpusst ichen. In aufrechter folbatiifter Boliume umstammert bie Linke best icher Saltung umflammert bie Linte bas Schwert, bas allein bie Größe eines Mannes erreicht. Die Rechte halt ben Feldmarschallftab. Der Mautel ist halb gedisnet und gibt das Großtreuz bes Eifernen Kreuzes frei. Genau so, wie das Bild des Reicksprasidenten in den Derzen des Boltes wohnt, ift es von dem Künstler in gewaltigen Ausmaßen seitgebalten worben.

Die monatelangen Müben, Porphpraestein als Berffioff zu gewinnen, batten fich gelobnt, benn nach bem letten Schliff, ber über bas gange Monument einen seibenweichen, buntelganze Monument einen seinenweichen, vintergrünen Glanz legte, ergab sich, wie lebenstwarm ich dieser Stein dem Beschauer zeigt. Run ist das große Bert vollendet und bald wird sich über der Eruft des verewigten Siegers von Tannenberg das Monument erheben als ein Mahnmal für die Ewigkeit, so wie dieser Stein seit undenklichen Zeiten in der deutschen Erde

Kaiser Max im Gußhause

Der lette Riffer an ber Biege benticher Technit / Bon Dr. L. S. Achtermann

An der Schwelle vom Mittelalter zur Reuzeit sieht Kaiser Maximilian, der lehte Ritter auf dem Throne, nicht durch überragende Erfolge in der Kriegs und Staatssihrung ausgezeichnet, aber von der Geschichte und Bollssage von einem romantischen Schimmer umgeben. Wer tennt nicht die Historie von der Martinswand, jenem stellen Felsen nade Innsbruck, wo sich der Jüngling versieg und erst am dritten Tage von einem sühnen Bergknappen gerettet werden konntel Dann hat Marauf dem Reichstage zu Worms im Jahre 1459

einen frangöfischen Ritter im Zweifampfe nie-bergeworfen, als ber Welfche ben gangen beut-ichen Abel prablerisch berausgeforbert hatte. Sagenhaft ift wohl ber Rampf mit bem gewaltigen Baren, ben biefer ftarte habsburger im freien hag im Lanbe ob ber Enns gang allein

Beit weniger befannt durfte es sein, daß — wie E. Aurzel-Runtscheiner in den AZN-Rach-richten ausführt — ber Kaiser sich auf dem Gebiete ber Technik mit einem derartigen Rachbrud und Erfolg betätigt bat, bag man ibn



Eine Nachbildung der ersten deutschen Kalserkrone Welthild (M) Diese Nachhildung wird auf der im Haus des Deutschen Handwerks in Berlin erüffneten Ausstellung des Reichsinnungsverbandes des Jaweller-, Gold- und Silberschmiede-Handwerks gezeigt. Die Schau bietet eine Fülle erlesemer Meisterarbeiten aus historischer und neuester Zeit.

Auf dem Wege zum Reichsehrenmal Das Standhild des verowigten Generalfeldmarschalls von Hindenburg, in Wansiedel (Bayerische Osimark) aus grü-nem Pichtelgebirge-Porphyr bergestellt, beim Abtransport von Weißenstadt nach dem Reichsehrenma! Tannenberg, Der Entwurf des 4,60 Meter hoben Standhildes stammt von Prof. Bagdons, Dortmund.

mit Jug und Recht als einen Wegbereiter bezeichnen darf. Es ist in dem damals entstandenen Moman "Weihfunig" nachzulesen, welch umsassende Bordildung der letzte Ritter auf dem Throne genossen da. Triedieder seines Handelns war die Ersenntnis, daß sich die Abdängigseit von den unzwertäffigen Basallen als gar zu lästig und gesährlich erwiesen hatte und daß man es daher versuchen mußte, auf eigenen Fühen zu sehen und sich selbst die Wassen Fühen zu sehen und sich selbst die Bassen zu schwen, die das Reich gegen seine Feinde schwen knuten. Zo förderte der Kaiser vor allem die Tiroler

So forderie der Raifer vor allem die Tiroler harn if ch fch lage rei, hier hat Marimilian perfonlich eingegriffen. Auf ihn gebt die noch ein Jahrhundert spater gebrauchliche Berbefferung ber Hartegrabe gurud. Wie weitver-breitet ber Rubm biefer Baffenschmiebe war, beweist bie Zatsache, baft sogar ber engliche Dramatiter Billiam Shatespeare im "Cibello"

Dramatiter Billiam Shatespeare im "Othello"
eines Schwertes Erwähnung tut, das nach dem Innsbrucker Bersahren gebärtet war.

Biel hat der Kaiser auf diesem Gebiete seinem Schwiegervater, Karl dem Kichnen den Burgund, zu berdanken achabt. Der derzog septe an die Stelle der die dahin vorberrickenden schwerfälligen Büchse die Burgunder-lasette, die sich weit bester für den Bewegungsfrieg eignete. Mit diesem Artiskeriegerät sonnte dann der dabsdurger seine Erblande retten, das Erbe seines Schwiegervaters verteidigen und die Türsen auss haupt schlagen.
In derselben Richtung lag die Kirsorge, die der Kaiser dem Berg wesen angedeihen ließ.
Maximilian sörderte den Bergdan im Steirischen und am hüttenberger Erzberg, wo Eisen-

rifden und am Guttenberger Ergberg, wo Gifenrischen und am Hüttenberger Erzberg, wo Eisenerze gewonnen wurden. Einträglich waren vor allem die Tiroler Silberbergwerfe. Doch sehlte es Maximilian an Geld, diese Borkommen selbst auszudenten. Er mußte die Jundstätten verpachten, beispielsweise an die berühmten Augger. Natürlich ging dem Hadsburger dadurch ein Teil des Gewinnes verloren. Was dem lehten Ritter auf dem Throne aber blied und unverlierbar bleiben wird, ist das Berdienst, die deutsche Technist in ihrer frühesten und hissolsen.

Roman von Karl Hans Strobl . Copyright by Knorr & Hirth, München

30 Rortfebung

"Dachte ich mir", nidte er, "aber warren Sie

Gine Rellnerin, ein fingerbid geftrichenes Mastengeficht, brachte und Bier. Mein Begleiter bob bas Glas und trant mir gu. "Bir fennen uns boch, herr Balbvogel!" fagte er. indem er bas Glas wieber auf ben Sarg nie-

Ge fiel mir erft jest auf, ba er meinen Ramen sum gweitenmal nannte, bag er ibm befannt

"3ch weiß nicht . . . ", gab ich unficher gurud. 36 beige Manba", fagte er und fab mich fdarf an. "erinnern Gie fich nicht?"

Es blieb mir nicht Beit, nachzubenfen, benn eine Totenglode begann eintonig und graufig ju lauten, bas Babrtuch gab bie Bubne unb ben Blid auf bie Leichenfteine eines gemalten Ariebhofes frei, Mus bem Duntel froch es gefpenftifch berbor mit langen, fpinnenartigen Ruden, bier ein Stelett und bort ein Stelet. bis fich erwa ein Dubent gu einem Tang pet-

Gine beifere Blode ichlug gwolf. "Der Ditternachtstang!" fagte Manba.

Die Tangerinnen auf ber Bubne maren gang in ichwarge Trifote getleibet, benen bas (Berippe mit Leuchifarbe aufgefest mar. Und ba Die Rorperformen von bem vollig fcwargen hintergrund unfichtbar blieben, batte mon

wirflich envas wie einen Tang von Gerippen bor fich, ben ein burres Rlappern wie von Anochen begleitete. Gine verborgene Rapelle fpielte ben Totentang von Saint Gaens,

36 war emport und angewibert burch biefe ungeheuerliche Safterung und bielt mit meiner Meinung nicht gurud.

"Run, haben Gie berausgefunden, wo wir und icon gefeben baben?" fragte Manba, obne mir ju antworten. Bieber brang fein Blid unangenehm bobrenb in mich ein und ichien in meinem Innern gu wühlen, Erft mar alles buntel in mir, ich wollte mich gu einem Rein aufraffen, aber ich ftanb unter einem 3mana, weitergufuchen,

36 will Ihnen belfen", fagte Manda, "Rarntner Abwehrfampi, Rojenthal . ."

Auf einmal war es mir, als giebe er wie an einem Angelbaten ein roftiges Bruchftud von Erinnerung aus berichlitteten Tiefen berbor. 3a . . . Rarnten . . . bas Rofembal . . wit franden ein fleines Sauflein gegen eine Uebermacht. Der Rampf wurde für ben nachften Zag erwartet, und ber Angriff fam auch Die Sache ging ichlimm fur und aus und wir bate ten fcmvere Berlufte, mußten gurud. Und am Abend porber war biefer Mann bei unferer Gruppe gewejen Man batte ibn ungern gefeben, es gab einige, die ibn batten unter Bebedung gurudichiden wollen, fie fanben fein

Fragen gubringlich, nachher fagten fie, er hatte Unglud gebracht.

"Beitungsberichterftatter, wie?" fragte ich "Ja", erwiderie er lachelnd, "bas war ich!

Mit bem Mitternachtstang ichtenen bie Schredniffe bler unten ibr Enbe erreicht gu baben. Die meiften Gafte franben auf und berliegen bie Gruft, nur bie und ba brannten noch ein paar Rergen.

Much ich wollte aufbrechen, aber Manba bielt mich gurud, "Barten Sie, die hauptfache tommt erft." Er batte eine Flafche Gett beftellt. Bloblich legte fich feine talte band auf bie meine: "Bebt paffen Gie auf", fagte er.

Die Glode wimmerte wieber und bann wich bas Tuch gurud. Man fab eine enge Gaffe und bie gebeimnisvolle Dufit, bie jest begann, ichien aus ben Saufern bervorzubringen. Gin ungeheuerliches, plumpes Geschöpft ftampfte auf bie Bubne, eine gebunfene Rleifchmaffe, flumpig und ungeschlacht. Es tam nach vorne und fcbien gu borchen und gu wittern, Und bann ichlich fich bon feitwärts ein Befen an es beran, eine Frauengestalt, gang in grunes Licht getaucht, mit ftarrem, weißem Geficht und gefchmeibigen Gliebern,

Gin abgrundiger Zang begann, ichlangenhaft anbringenbes Leben und flobiges Berlangen. Bas fur eine Urt Gafte maren bas mobl, bie an solchen Dingen Gejallen finden tonnten, was für eine Zeit war dies. Die eine solche Kumft berborrief und forberte?

"Der Mann fieht aus wie ber Golem", faate ich.

Beinabe fpottifch lachelte mich Manba an: Bir nennen ibn auch wirflich fo!"

In einem jab einfturgenben Duntel verichmand die Bofe bes letten Bilbes, und ich.

atmete auf, frob, endlich aufbrechen gu fonnen. Rein, fo batte ich mir Europa nicht borgeftellt, ale ich auf bem Gipfel bes Freitag Aber Manba jog mich wieber auf meinen Blat jurud: "Barten Sie, Gie muffen boch erft unfere Runftler fennenternen."

Die Rellnerin mit bem Mastengeficht ftellte noch gwei Glafchen in ben Rubler, und eben, ale Manda ben Bfropfen ber erften bebutfam aufbrebte, tamen der Tanger und die Tangerin hinter ber Bubne bervor. Abgefchminft und auf berfelben Gbene mit und, mar ber Tanger ein bider und grobichlächtiger Fettwanft und bie Tangerin, Die Glawa bieg, ein fcblantes, nicht unbübiches Mabchen. Mit ihrem Deutich war es nicht weit ber, aber fie fprach es auf eine brollige Beife und gebrauchte es nicht obne Geichid, ein Gefprach mit mir in Gang ju halten. Der Inbalt war mir anberntags nicht mehr in Erinnerung, ich weiß auch nicht, in welcher Beife fich bie anbern beiben an bet Unterhaltung beieiligten, mabricbeinlich babe ich meine Anficht fiber bie unerquidlichen Darbietungen in biefen Ratafomben vertreten, benn bas Mabchen lachte viel und nannte mich einen alten Bater. Gie murbe bubicher beim Lachen, in ihrem burch bie ausgeprägten Badenknochen etwas edigen Geficht brach ber volle Mund wie eine rote Frucht auseinanber und barüber funtelien bie emma ichrangeftellten Mugen in ausgelaffener Bergnugtheit.

Das mag fo eine gute Beile bingegangen fein, benn ale Manda bie Ubr gog, mar es feche Ubr morgens und wir waren langft bie letten Gafte im Reller geworben. "3ch ichlage por, wir feben und lebt Brag bon oben an", fagte Manda, "bas ift bie richtige Etunbe

Neuer Juschauerrekord?

Starte Rartennachfrage gu Deutschland-Italien

Bum Fußball-Länderfampf Deutschland -Jum Bußball-Länderkampf Deutschland — Italien, der am 15. November im Berliner Olympia-Stadion beransialtet wird, ist die Kartemachstrage äußerst start. Aus dem Reich sind dem Fachamt Fußball bisher über 8000 Bestellungen zugegangen, die mit wenigen Ausnahmen auf medrere Einlastarten lauten. Insgesamt sind 94 000 Einlastarten ausgegeben worden. Diese Riesenzahl stellt für unsere Berbaltnisse einen neuen Resord dar und ist, abgesehen von den Olympischen Spielen, bei sportlichen Beranstaltungen in Deutschland noch nicht erreicht worden.

noch nicht erreicht worden.
Rach Sicherstellung der bereits schriftlich bestellten Karten ist der Restdestand den Vorverstaufsstellen zugeleitet worden, so daß zur Zeit das Fachamt Fusball selbst über Eintrittstarten viele mehr person. Der Korpertaul wird das Fachamt sußball selbst über Eintrittskarten nicht mehr verfügt. Der Korverkaus wird am 5. November geschlossen. Die nicht verkausten Karten dienen zur Erledigung weiterer Borbestellungen. Alle dis zum 22. Oktober beim Fachamt Fußball eingegangenen Bestellungen, die nach der Einsaussummmer bearbeitet werden, sind soweit wie möglich schriftlich beantwortet worden. Es wird darauf hingewiesen, daß alle weiteren Anstagen schriftlicher oder telesonischer Art an das Fachamt Fußball zwelles sind. Diesenigen Besteller, die einen abschlägigen Bescheid erhalten haben, wollen sich das lowertausstellen in Berlin oder im Reich in Berbindung sehen oder den 6. Nobember als lesten Termin abwarten. Bei anerkaunten schriftlichen Bestellungen hat der lautannten fdrifflichen Bestellungen bat ber lau-fenbe Rarienberfand bereits eingefest.

Anerkannte Schwimmrekorde

Der Sportwart bes Sachamtes Schwimmen bat eine Reihe von Sochfileistungen beutscher Schwimmer und Schwimmerinnen als beutsche Reforde anerkannt und in die Refordiste eintragen laffen. Unter ben genehmigten Bochft-leiftungen befinden fich allein feche Staffelreforde der Charlottenburger Riren. Bei den Mannern, find die brei Refordleiftungen des Bremers Freese zwar anerkannt, aber sie wur-ben ichon nach nicht weniger als vier Wochen bon bem Berliner Being Arendt erneut berbeffert. heinz Arendt fonnte befanntlich bei ben Otompischen Spielen in Berlin erstmalig die 1500 Meter Kraul unter 20 Minuten schwimmen. Die anerkannten Reforde sind:

800 Meter Kraul: 10:36,2 Min. Freese (Bremen). — 1000 Meter Kraul: 13:20,0 Min. Freese (Bremen). — 1500 Meter Kraul: 20:09,9 Min. Freese (Bremen); ausgestellt am 21 Juni 1936 in Hannober.

800 Meter Kraul: 10:33,8 Min. Arendt (Berlin). — 1000 Meter Kraul: 13:19,0 Min. Arendt (Berlin). — 1500 Meter Kraul: 20:05,3 Min. Arendt (Berlin); ausgestellt am 19. Juli 1936 in Handberstadt.

1500 Meter Kraul: 19:56,1 Minuten Arendt (Berlin); ausgestellt am 19. Juli 1936 in Handberstadt. 800 Meter Rraul: 10:36,2 Min. Freefe

200 Deter Bruft: 2:40,1 Min. Sietas (Samburg); aufgestellt am 13. September 1936 in Samburg.

100 Meter Rraul: 1:06,7 Min. Gifela Arendt (Charlottenburg); aufgestellt am 18.

Juli 1936 in Datberstadt. 100 Meter Rraul: 1:06,6 Min. Arendt (Charlottenburg); aufgestellt am 10. August

1936 in Berlin. 3 mal 200 Meter Bruft: 9:51,2 Min. Rize Charlottenburg; aufgestellt am 19. Juli 1936 in Salberftadt.

4 mal 200 Meter Bruft: 13:29,1 Min. Mige Charlottenburg. — 4 mal 100 Meter Kraul: 4:36,0 Min. Rige Charlottenburg. — 6 mal 100 Meter Kraul: 7:34,5 Min.; 4 mal 100 Meter Ruden : 5:59,0 Min. Rire Charlottenburg. — 100-, 200-, 400-, 200-, 100-Meter-Rraul-Schwell-faffel: 14:11,9 Min. Rire Charlottenburg; alle aufgestellt am 30, August 1936 in Berlin.

Hockey

Eichenschildspiele ber Frauen

Um ben Eichenschilb ber Sodenfrauen, ber bon ber verdienten Goden- und Tennisipielerin Frau Galveo-Ried, Damburg, geliffet wurde, fpielen die Gaumaunschaften. Der Sieger wird nach bem Bofalibstem ermittelt. Im vergangenen Jahr wurde um ben Schift erftmals gefampft. Den Sodebfrauen bes Gaues Rordmart gelang es im Endspiel, Gan Brandenburg ficer au folagen und fonnte fic bamit als erfter Gewinner auf bem Schilb eintragen.

In Diefem Sabre treffen in ber erhen Bor-runde bie Auswahlspielerinnen ber Gaue Barunde die Auswahlpielerinnen der Gaue Saben Burttemberg gegen die Hodebiffanen der Gaue Zadien/Zolesien am 25. Oftober in Mannheim zusammen. Das Spiel wird um 11 Uhr auf dem Hodeb-Plat des Bist Mannbeim am Flugplag stattsinden. Im Boripiel werden sich die Mädchen (Alter die 16 Jahre) ber Mannheimer und heidelberger Hodeb-Elubs begegnen.

Die Kämpfe der süddeutschen Gauliga

Intereffante Paarungen in ben vier Gauen

Ein ereignisreicher Juhball-Sonntag verspricht ber 25. Ottober zu werden. Die Kample um ben "Lichammer-Bofal" werden mit ber vierten Schliftrunde, an der noch acht Mannichaften beteiligt find, fortgesetzt und daneben berzeichnen wir in Suddentickland ein recht untfangreiches Meifterschaftsprogramm. In die Augustellunde areiten inte auch iene Manne Punftetämpfe greifen jebt auch jene Mann-ichaften wieder ein, die an ben beiben iehren Spieltagen paufierten, weil fie Spieler in die Rationalmannichaft abstellten. Obwobl zwei der vier Tichammer-Bofalipiele im Gfiben flatt finden - in Mannbeim und Borms - erfagrt Meiftericaftefpielbetrieb feine nennenswerte Ginichrantung, lediglich ber 32 Baidbof und ber ge 05 Schweinfurt tommen mit ihren Bunttefampfen etwas arg in Rudfland.

Gau Baben

FB 04 Raftatt — BfR Mannbeim Freiburger FC — Germanta Brötingen Karlsruber FB — BfL Redarau

Das find bier Begegnungen, bei benen von einem flaren Gavoriten wirflich nicht gesprochen werben fonn. Dem Bin Dannbeim wird man gwar auf Grund feiner grogeren Routine auch auf frembem Bian einen Erfolg über ben 38 04 Raftatt gutrauen tonnen, aber gewiß Abwehr will erft iberwunden fein. — Der Freiburger BC bat wiederum Pforzheimer Gape, biesmal die Germania Brogingen, bie nicht minber gefährlich ift ale ber I. BC Pforgbeim, Aber bielleicht haben Die FBC Sturmer Diesmal mebr Glud. Brogingen wird es auf jeden Sall ichiver baben, in Greiburg auch nur einen Bunft ju gewinnen. Der BfB Redarau muß erneut reifen, biesmal jum Rarleruher FB. Die beiben Tabellenletten werben fich erbittert befriegen und es

ift nicht ausgeschloffen, bag ber RFB enblich ju feinem erften Beimfieg tomint. Andererfeits bat Rectaran bei feinen vielen Auswärtsspielen io gur gefallen tonnen, bag man ber Elf auch binter ber "Telegrafentalerne" einige Ausfichten

Gau Gübweft

Gintracht Frantfurt - 308 Frantfurt SB Biesbaden - Sportfreunde Caarbruden BB Caarbriden - Boruffia Reunfirchen

Das große Granfjurter "Derbh" gwifchen Gintracht und Fugballiportverein dar biel von feiner einkligen Zugfraft eingebist. Beibe Mannichaften find nach rund einem halben Dupend Spielen gegen Wormatia und Rickers ichon so ftarf in Rüchtand gefommen, das dortäufig wenig Auskichten besteben, doch noch jur Spibe borguftoften. Ber am Sonntag bas Lofaltreffen gewinnen wird, ift ichwer gu jagen. Beiberfeits feblen die guten Stftemer und bei ber Eintracht gibt es febt auch grobe Schwachen in ber Abwebr. Im Treffen gwirden Saarbruden gebt man wohl nicht febl, wenn man einen neuen Sieg ber Aurstädter borausjagt. Die Saarlander mußten ichen eine gang große Leiftung vollbringen, wenn es wenigitens zu einem Teilerfolg reichen jollte. Biesbabens Sturm, in dem Schlimeber, Huchs und Hombach II. augenbiidlich in bester Fahrt sind, wird auch die Sportfreunde-Abwehr in Berlegendeit dringen. — Der FB Saar-brücken wird im Kampf gegen Boruffia Reunfirchen bemähr sein, endlich zu den ersen Puntsen zu tommen. Od es gelingt, wird man adwarten mitsen. Den Borussen, bre ausmäris wiederholf mit arabem Erfale fömplicet. marts wiederholt mir großem Erfolg tampften, muß man auf jeden Gall eine gute Chance ein-



Es geht um die Weltmeisterschaft Der Deutsche Meister Adolf Witt trifft im Halbschwer-gewichts-Titelkampf am 28. Oktober im Berliner Soort-palast auf den IBU-Weltmeister Gustave Roth, Bekeien Weltbild (M)

Erich Metze (Dortmund) gewann im Sommer 1936 genau 60 Prozent aller von ihm auf offenen Bahnen bestrittenen Kämpse und steht an der Spitze der erfolgreichsten Steher Europas Rugbymannfdaft gegen Frankreich

Die beutsche Rugbomannschaft, Die am 1. Robember im Sindenburg-Stadion gu San-nober ben 12. Landerfampf gegen Granfreich

Schluß: Jenberg (Hannover 78); Drei-viertel: Dinnhaupt (Obin Hannover), Bu-towifi (Schwalbe Hannover), Schwanenberg towifi (Schwalbe Sannover), Schwanenberg (Sannover 78), Siibich (Seidelberger RR); Dalbs: Sanning (Biff Hannover), Loos (Bei-belberger Riff); Stürmer, 3. Reibe: Opper-mann, Ibchlinfti (beibe Hannover-Linden 97), Thiefis (Berliner SB 92); 2. Reihe: Koch (Obin hannover), Rocher (RG Beibelberg); 1. Reibe: Derleth (Frantfurter TB 1867, Behrmann (Lin-ben 97), Schroers (Schwalbe Sannover). Dieje Mannichaft hat als überaus ftart gu

gelten und burfte in Sannover feine ichlechte

England (chiagt Schottland 0:2

Refultat frand fcon bei ber Baufe feft Die britischen Inter-Ligaspiele, nicht zu ver-wechseln mit ben Spielen um bie Inner-britische Lanbermeisterschaft, wurden am Mittwoch mit ber Begegnung ber Auswahlmannichaften ber englischen und ber ichottischen

Liga in Everton fortgefest. Dem Treffen twohnten rund 25 000 Buichauer bei, bie einen flaren und verdienten englischen Gieg mit 2:0 (2:0) Eoren erlebten. Der unübertreffliche Lintsaufen Baftin bom englifden Bofaleiner Arfenal London batte einen Elimeterball ficher vermanbelt und noch por Ablauf ber erften 45 Minuten ftellte ber Salblinte Beftwood (Bolton Banderers) bas Enbergebnis

Gegenüber ber Aufftellung gegen Deutsch-land batten Die Schotten ben Berteibiger Cummings, bie Laufer Maffie und Gimpfon, fowie ben Rechisaugen Duncan erfeht, ba diefe ichottischen Spieler bekanntlich in englischen Ligavereinen mitwirfen. Auch England hotte feine Mannichaft nach bem Miberfolg gegen Bales etwas geandert. Man batte wieder eine Reibe alter Spieler, Die fich icon oft bewährt hatten, berangezogen. In ber Berteibigung fab man wieber ben Arfenal-Berteibiger Male und ben Sturm führte Dirie Dean.

Schottlands Fußball-Elf fpielt in Wien

Der Schottifche Aufball-Berband hat eine Ginlabung Des Defterreichifden Aufball-Berbanbes ju einem Lanberfpiel angenommen. Das Treifen foll im Mal 1937 in Bien burchgeführt werben.

Gan Büttemberg

BiB Stuttgart — Sportfreunde Ehlingen 26 Stuttgart — Union Bödingen Stuttgarter Kiders — SBg. Cannstatt Sportfreunde Stuttgart — SB Göppingen 1. GOB Ulm - BB Buffenhaufen,

Der Bis Stutt gart, ber durch die überraschende Rieberlage der Kiders am letten Jonntag gegen Zussenhausen zur Tabellenführung tam, bat im Kampf gegen die Ehlinger Sportstreunde die beiten Aussichten, die süberende Stellung zu behaupten. Bielleicht erlebt der Altmeister vorder die Freude, daß der Stuttgart auf dem gleichen Plat die Union Röchingen bermingt und bedurch is Union Bodingen bezwingt und badurch in gewiser Beziehung Schrittmachenbienfte leiftet. Bei ber zweiten Doppelveranstaltung auf dem Ridersplat haben die Stuttgarter Kilters in der Stg. Cannstatt wieder einen recht mangenehmen Gegner. Die Ridere mer ben ichon gang bei ber Sache fein muffen, wenn fie nicht erneut eine Ueberraschung erleben wollen. Im Borspiel mußten die Sportifreun de Stuttgart gegen ben SB Gopping en gen eigentlich zu einem Sieg fommen tonpingen eigentlich zu einem Sieg fommen fon-nen. Göppingens gute Leistung in Estimen machnt allerdings zur Borsicht. — Der 1. SS Ulm, ber fürzlich selbst auf eigenem Gelände unterlag, hat den FB Zuffen hausen zu Gast, der seine große Kampstraft am letten Sonntag durch einen Sieg über die Kiders un-ter Beweis stellte. Man wird auch in Ulm ein untes Iniel der Aufgenhaufen genernten autes Spiel ber Buffenbaufener erwarten buren, aber borerft mochten wir boch mehr ju ben Ulmern halten, da zwifchen Seine und Auswärtsspielen boch ein fleiner (manchmal sogat großer) Untenschied besteht.

Gan Banern

1. FC Rurnberg — SpBg. Fürth BiB Roburg — Bader Munchen 1860 Munchen — BC Augsburg.

Der immer wieber gugfraftige Rampf gwifden ben beiden traditionsreichen Mannschaften 1. spricht auch diesmal ein Ereignis zu werben. Die Fürther sühren bekanntlich mit klarem Borsprung die Zabelle au, haben aber schon zwei Berkustpunkte auf ihrem Konto. Der Club sieht dagegen mit zwei gewonnenen Spielen noch envas im hintergrund und fein Bemiiben wird fein, fo fcnell wie möglich babin ju fommen, two er bingebort. Wir mochten bem Deutschen Meifter Die besseren Siegesaussichten einraumen, weil fein Sturm etwas bober als ber ber Gurther einzuschaten ift. Bwar haben fich bie jumgen Gurther Sturmer am bergangenen Sonntag im besten Licht gezeigt, aber es ift boch ein Unterschied, ob fie gegen Roburgs Berood ein intergiched, ob sie gegen Koonigs Serteidigung oder gegen die anerkannt erstilassige Club-Abwecht spielen. Nürnderg ift für uns der Favorit! — Der BIB Koburg hat den FC Budet Wünchen zu Gast. Es stehen sich bier also zwei Mannschaften gegenüber, die mit Bunkten wirklich nicht übermaßig gesegnet sind. Benn ber Bader-Sturm endlich einmal eine abnlich gute Leiftung vollbringen fonnte wie bie Sintermannichaft, mußte auch in Roburg ein Sieg herausspringen. Borlaufig wird man bas Gpiel ale eine offene Sache ansehen muffen. -And im Treffen zwischen 1860 M un den und bem BE Ang sourg wind man mit seinem Tip recht vorsichtig sein mussen. Die technisch guten Münchener baben im Sturm nicht viel "drin" und könnten selbst zu hause gegen ben kampsträftigeren BEA ben Kürzeren zieben.

Schulfußball in Saarbrücken

Die Schulverwaltung ber Stadt Gaarbrutten hat beschlossen, bas Aufballspiel in ben planmäßigen Unterricht für Leibesertüchtigung in ben Saarbruder Schulen einzuführen. Ge-plant find für späierbin die Austragungen Schulfugball-Meiftericaft in bret Altersklassen. Bur Teilnahme am planmäßigen Aufball-Unterricht find die Anaben ber Anaben- und Gemischen Schulen nach vollenderem 12. Ledensjahr verpisichtet. Bur planmäßigen Einführung des Aufballs ift mir der Unterführung der Gauleitung der NSDNB die Anaballs gewerfelten. ftellung eines Rugball-Banberlebrers vorge-feben. Dit ber Ginführung bes Rugballe an ben Schulen fallt Die Ginführung ber briten modentlichen Turnftunbe gufammen, erfter Linie ber Bilege bes Aufballs bienen

Diefer Schritt ber Stabt Gaarbriiden, bamit bem Beifpiel gabireicher anberer Stabte folgt, ift außerorbentlich gu begrüßen.

Balbhof gegen Schweinfurt

Bu biefem Spiel, bas am Sonntag um 15 Uhr bie beiben Mannichaften im Rampf um ben Tichammer-Botal im Mannheimer Stadion gufammenbringt, werben bie Aufftellungen folgenbe fein:

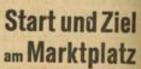
Someinfurt: trt: Gieber Brunnbuber Lochner pfer Borget Lig Rupfer Rupfer Borgel Lipinger H Rofenbaum Spigenpfeil Rinbr Ripinger II

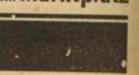
Schneiber Siffling Bietmeier Beibinger Deermann Mobel Benntg Zhwender T Benpolb Maier. Balbbof:

Sonntag, den 25. Oktober 1936, vormittags 11 Uhr:

Radrennen der Zeitungs- und Seschäftsfahrer

Standkonzert des Musikzuges des DLV Ortsgruppe Mannheim-Ludwigshafen A. Schussmüller





Sci

Die Regen. und bes Winte Ban in ber R mefall. Burve cinmal mehr i bigfte für fich tonnen. Sier petterregelung Befolgfchaftom fumme gu gare mithen ber Rei ber Arbeitofro Durd) ben (ben bom Re Conbertrenhan biefe fogialiftif fillt worben, 2

fung bom 1. 92 bak im Win arbeitern, Die bahnen, ber 236 tine befchäftig 32 Stunden m bei ben Reicheat lung ift alfo be die für bas 2 auftalt für 201 beitolofenberfid regelung binau nicht allein bie tieren an Bar ihaftemitgliebe Benbelarbeiter. Someit burd beitoausfalle in

gen und bie Be ublungen leift

Arbeit geleiftet

Bor- und Rad merben, ber au

ber Tarifordni Refferts burch regeln ift und liden Betriebs burth betriebli fentime Gründ allan weite Un Rützung ber E Bor- und Rady ben Abftanb ge nuferhalb bi Berfehrominifte ben wie Ranal Es ift jebody fü fich bierfür bie

riferdnung and lung einzuführ erbnung des g einzuführen. Diefe Schlech werbe, die in it ber, ber felbit i ber Schippe in jeigt wieberum Arbeitöfront be fürbern und n Ungerechtigfeite

Riglichteit geg

Die Umrech bei ber Be Muf Grund bot 1 7 Wbf. 3 bes 1935, wird in et

> Frankfur Effektenb

Industrie-Aktion Accumulatores
Adt. Gebr.
Aschaffbz. Zellstoß
Bayr. Motor.-Werke
Berl. Licht w. Kraft

Mannheim

uch in Ulm ein

erwarten bitt-

ch mehr ju ben

im- und Aus-

tandimal fogar

Wiirth ünchen isbura. tampf gwifden L Fürth berit flarem Berber schon zwei Der Club ftebt Spielen noch Bemüben wird n gu fommen, bem Deutschen ichten einrauer als ber ber haben fich bie bergangenen aber es ift Roburgs Berant erfiflaffige ift für und ber

a hat ben int nüber, die mit gejegnet finb. tonnte wie bie Roburg ein pird mon bad en muffen. un chen unb n mit feinem Die technisch rm nicht piel ife gegen ben

ücken

en gieben.

t Saarbruf. piel in ben Sertiichtigung uführen. Ge-(ustragungen in dret Hills planmäßigen en ber Anapollenberem planmäßigen t ber Unter-MP die An-Ters vorgeber briten balle bienen

briiden. berer Stabte gen,

ig um 15 lihr Stadion guflungen fol-

nger R Rininger II

nd Ziel

er Beibinget Inbet

tplatz

Schlechtwetterregelung im Baugewerbe

Mindestlohn für 32 Arbeitsstunden / Eine neue NS-Forderung erfüllt

Die Regen. und Froftperioben bes Berbftes und bes Winters bebeuten für ben Dann bom Ban in ber Regel einen oft bebeutenben Sohnmofall. Buweilen find viele von ihnen nicht einunt mehr in ber Lage, bas Lebenonotwenbigfte für fich und ihre Familie berbienen gu fonnen. Sier burch eine umfaffenbe Schlechtwetterregelung für Abhilfe gu forgen und ben Belolgichaftomitgliebern eine Minbestlohnfumme gu garantieren, ift feit langem bas Bemiben ber Reichsbetriebsgemeinfchaft "Bau" in ber Arbeitofront.

Durch ben Erlag einer Tarifordnung burch ben pom Reichsarbeiteminifter beauftragten Bonbertreubanber, Regierungerat Echmelter, ift biefe fogialiftifche Forberung ber DMF jeist erfillt worben. Diefe Tarifordnung, Die mit Wirfing bom 1. Robember in Rraft tritt, ficht bor, bat im Winterhalbjahr 1936/37 allen Baumbeitern, Die bei Tiefbauten ber Reichauto. Johnen, ber Wehrmacht, Luftwaffe und ber Matine befchäftigt find, ein Minbestentgelt bon 32 Stunden wodhentlich garantiert wird. Die bei ben Reichsautobahnen bisher beftebenbe Rege. lang ift alfo bebeutenb erweitert worben. Heber bie für bas Binterhalbiahr von ber Reichemilalt für Arbeitolofenvermittlung und Mrbeitolofenverficherung getroffene Schlechtweitermgelung hinaus werben von biefer Reuregelung nicht allein bie Ingermaßig ober in Brivatquarfieren an Bauftellen untergebrachten Gefolgfoeltsmitglieber erfaßt, fonbern auch famtliche

Cowcit burd ftarte Bitterungseinfluffe Mrbeiteausfalle in befonbere hohem Dage erfolgen und die Betriebeführungen fehr hobe Lohnjeblungen leiften muffen, ohne bag bafur eine Arbeit geleiftet wirb, foll burch Bulaffung bon Ber- und Radarbeit ein Ausgleich gefchaffen merben, ber außerbem burch bie Bestimmungen ber Tarifordnung bon ben einzelnen Reichs. Refforis burch innerbienftliche Unweifungen gu regeln ift und für beren Durchführung bie ort. liden Betriebsführer verantwortlich find, 200 burd betriebliche Dehrichichtarbeit ober per-Gulide Grunde bes Gefolgichaftsmitgliedes allen weite Anmarichwege und baber gu ftarte Rurgung ber Erholung und Ruhezeiten - eine Bor und Racharbeit nicht moglich ift, wirb babon Abftand genommen.

Auferhalb Diefer Regelung bleiben: Die bem Berfehreminifterium unterftebenben Bauvorha-ben wie Ranalbauten, Aluftregulierungen ufw. Ge ift jeboch für berartige Bauvorhaben, fofern fic bierfür bie Rotwendigfeit berausftellt, Die Miglidleit gegeben, burch Erganzung ber Ta-tifordnung auch hier Dieje Schlechtweiterrege-tung einzuführen ober im Wege einer Dienft-erdnung des Ministeriums von Fall zu Fall

Dieje Schlechtwetterregelung für bas Bauge-merbe, bie in ihrer gangen Bebentung por allem ber, ber felbit einmal in Regen und Froft mit der Schippe in der hand gearbeitet hat, erfennt, wigt wiederum, mit welder Tattraft fich die Arbeitsfront dafür einseint, den Schaffenden zu steben und noch vorhandene Mififtande und Ingerechtigfeiten gu befeitigen.

Die Umrechnung frember Währungen bei ber Berednung ber Wedsfelfteuer

Muf Grund bon 5 12 ber Reichsabgabenordnung, 5 7 ftbf. 3 bes Wechfeliteuergefenes bom 2. Gept. 1935, wird in einer Berordnung bes Reichsminifters

ber Finangen bom 19. 10. 1936 bas Folgenbe be-

1. Der Umrechtung der in einer anderen als der Reichswährung ausgedrückten Wechselfummen find dei der Berechnung der Wechselfteuer für die nachtebenden Währungen die dadei angegedenen Wittelwerte augrunde zu legen: Aeappien: 1 Pinnd-12.50 Reichsmarf; Argentinien: 1 Papierpelo (-0.44 Gelderolo)-0.70 u.K.; Belgien: 1 Belga (-5 belg. leg.)-0.42 UK.; Braftlien: 1 Rifreis-0.15 UK.; Brit.-donglong: 1 Tollar-1.50 UK.; Bulgarien: 1 Led-0.03 UK.; Tollarien: 1 Tollar-2.50 UK.; Gelte: 1 Pelo-0.10 UK.; Tollarien: 1 Felo-0.10 UK.; Tollarien: 1 Ranaba: 1 Tollar: 2.50 NEW.; Edite: 1 Hefo - 0.10 NEW.; Tanida: 1 Guiden: 1 Grone: 0.55 NEW.; Tanida: 1 Guiden: 0.47 NEW.; Giland: 1 Brone: 0.70 NEW.; Giland: 1 Brone: 0.70 NEW.; Giland: 1 Brone: 0.02 NEW.; Giland: 1 Tollar: 0.12 NEW.; Giland: 1 Tollar: 0.02 NEW.; Giland: 1 Guiden: 1 Strone: 0.02 NEW.; Golfand: 1 Guiden: 1 Strone: 0.13 NEW.; Japan: 1 Den - 0.70 NEW.; Jugiland: 1 Timar: 0.05 NEW.; Tetiland: 1 Tollar: 0.05 NEW.; Tetiland: 0.05 NEW.; Teti Reichsmart; Defterreich: 1 Schilling=0.48 99.; Bern;

1 Zol=0.60 AM,; Polen: 1 Iloth=0.45 RM.; Portugal: 1 Escubo=0.11 AM.; Rumänien: 1 Leu=0.02 AM.; Zchweben: 1 Krone=0.62 AM.; Zchweiz: 1 Franken = 0.55 AM.; Zpanien: 1 Peleta = 0.25 Reichsmarf; Tichechoflowafei: 1 Krone=0.10 AM.; Zurfei: 1 Pfund=2.00 AM.; Ungarn: 1 Bengd=0.62 AM.; Union ber Zowiel-Kepubliken: 1 neuer Rubel (1/10 Tichenburgh) = 0.50 AM.; Uruguah: 1 Pefo=1.30 AM.; Bereinigte Staaten bon Amerika: 1 Dellar=2.00 AM.

§ 2. Andere als die in § 1 bezeichneten Wad-rungen werben nach Maßgabe bes § 3 Abf. 2 ber Durchfibrungsbestimmungen zum Bechieisteuergeseb bom 2. Teptember 1935 (Reichsgesenblatt 1, E. 1130, Reichssteuerblatt, Seite 1149) umgerechnet.

§ 3. Die Berordnung über die Umrechung frem-ber Babrungen bei ber Berechnung ber Bechielfteuer bom 11. Mai 1935 (Reichsministerialblatt, S. 495)

§ 4. Diefe Berordnung tritt am 25. Oftober 1936

Der beutich-polnifche Birtichaftsvertrag verlängert

Am 19. Oftober ift in Warican eine Bereinbarung iber bie Berlangerung ber Geltung bes beutich-polnificen Wiricanfisvertrages vom 4. Robember 1936 bis jum 31. Dezember 1936 abgeichloffen worben.

Renten nach wie vor gefragt

Berliner Borje: Uffien uneinheiflich, Renten fefter

Die icon im gestrigen Aftienbandel zu beobachtende Unficher derbeit, die aus dem vielsach stat überbolten Kursniveau berzuseiten war, übertrug fich auch auf den bentigen Berfedt. Solvobl der berufsmäßige Börienbandel als auch die Bansentundschaft dielten mit Kausaufträgen zurück, und nur noch für Rechnung der Spertmarksonten erfolgten einige Anscholiungen, die dei dem nach wie vor schlenden Angedet verschieden, die dei dem nach wie vor schlenen Angedet verschieden aber auch nicht an Sewinnschenungen und Glaufsellungen, so das Kursdill ziem-lich unausgealichen von der den bie ursdill ziem-lich unausgealichen der eine Einduser bereits in der ersten Biertelsunde eine Einduse bon zirfa 1/2 Prozent, da den Bernuttungen über die Ausschiltung einer öprozentigen Dividende mit Recht entgegengedalten wird, das die fich aus dem Vierlagen erfordern dürsten. Riodner waren um 1/4, hoesch um 3/2 Produktien. ergebende Aufgaben erhöhte Rickleumgen erfordern durften. Klödner waren um 11/4, hoesch um 3/5 Prozent gebrückt. Carpener fonnten einen Anlangsgedomn bon 1% Prozent im Serieut nicht von dedaupten. Gest lagen Mardütte mit dlus 3 und Mandsselder mit blus 3 und Mandsselder mit blus 11/5 Prozent. Auffallg gedessert waren Alferdergdan, die zunächt mit Plusvorzeichen erschieben, die zunächt mit Plusvorzeichen erschieben, Die Zeddbungen lagen 8 die 10 Prozent über dem Bortagstätze. Diding getvannen 3. Teutsche Erdat 13/5 Prozent. Oder famen auch Kallwerte zur Kotiz, so insbesondere Talzbetturfd (plus 2 Prozent). Han erkennt aus den lebtgenannten Beispielen, das für Werte mit deutscher Koblossbas immer noch Kaufneigung vordanden ist. Don dem is sich en Raspieren nurzen Forden dauernden Schwanfungen Raufneigung vorhanden ist. Bon dem is den Papieren waren Farben dauenden Schwanfungen
ausgesetzt, so dah fich die Aursturve wie folgt abgeichnete: 1791/2-8-85/2-9. Gan; uneinheitlich logen Lieftro- und Berforgungswerte. Son lepteren fiesen Dern mit einer Zieigerung um 11/2, Webe dagegen mit einer Einduße von 11/2 Prozent auf. Un den gentruchteile dinausgedende Schwanfungen aufwie-ien, boden fich lediglich Scherbort und Bintersberien, deben fich lediglich Scherbort und Bintersberiebt gedandeil) mit je plus 2. Jungbans mit plus 11/2, andererseits Tierichs und Seufolf Baldbof mit je minus 11/2, Prozent ab.

Ju Gegensatz zum Aftienmarkt batten Kenten fait durchtvog lestere Satung. Lebbastere Kachtinge fonzentrierte sich wieder auf die Umschildungsanzeide, die ernent is Prozent deber mit 90 notiert wurde. Weidsaltbesig gewonnen 10 Bl., Sindbergstungslichen 5 Pf. Aus fand der en ten wiesen Schwanzungen noch beiden Seiten auf. Jest lagen Merikaner, die teilweise um 35 die 60 Pf. anzogen.

Aur Blanto Zage &geld wurben unveranderte Cape von 21/2 bis 2% Projent geforbert. Um Baluten martt errechnete fich bas Pfund mit 12,17%, ber Dollar unberanbert 2,49.

Rhein-Mainische Mittagbörse

Renten feft

Die Borfe feste an ben Attienmartten bor allem mit ftart verminberier Geschäftstätigfeit und nicht gang einheitlich, aber meift leicht abbrodeinden Rur-fen ein. Im Durchschnitt wichen die Rurfe nach bei-

den Teiten eine 1/3, dis 1 Prozent ab. Nach den erften Rotierungen derdeiten Africin verduigend weiter eiwas ab. Son Montaniverten ließen Hoeichter eiwas ab. Son Montaniverten ließen Hoeichter eiwas ab. Son Montaniverten ließen Hoeichten Frogent, Klodiner 1/3, Vrozent und Ber. Ztabliwerfe 1/4. Brozent nach, Abeinstabl und Mannesmann lagen die 1/4. Prozent nach, Abeinstabl und Montanierten ISC-Javen i 1791/2 die 1789/2 (1799/2), Austgerstwerte mit 1391/2 (140), Metallgefesschaft und 150. lieberwiegend gut bebauptet lagen Massbinen und Motorenwerte. BMB, Muag und Jungdans sonen die 1/4. Prozent auf 1620/2, Etemens 1/4 Prozent auf 2081/2, Ceffireit verloren 1 Prozent. Eleftroliefermagen 1/4. Prozent auf 1341/2, nach ansangs und. 135, NGS dieden ju 401/2 bedauptet. Zestiosfastien gingen 1 die 2 Prozent jurüst, ferner ermähigten fich Zeutent Debelderg auf 1581/2 (1591/2). Besidentsche Kaufdot auf 611/4 (251/2), Kunktiebe Atu auf 911/2 (1921/2) und Doppag auf 161/2 (161/2), dagenen siegen Teutsche Einstehmartt verledte in seiner Daliung, Led-

Der Mentenmartt vertebrie in fefter Sallung, Leb Ter Nentenmarti bertebrie in seiter Hallung, Ledbasse itusähe batten wieder Kommunat-timsömidung mit 89,20–30 (89,25), terner Ingen Albeits 44 Aproxint und Reichsbadn-TR. 14. Trogent bober, Lertif, Dollar-Bonds dei rubigerem Geschält leicht ichwantend, sproz. Breuden 79/1-79/1-79/1, Gisproz. de. 80, Doung Gestlemateide lagen mit 92 unverändert, Eschweiter mit 92/1-chood böder, von Austandsrentn waren Meritaner envos gefragt, Sproz. dubere Gold 14,90 die 15/5 (149/2). I Anntoler 40% (40%1), dagegen 4proz. Ungarn Gold 14/6 (14,20).

Ingarn Goed 14/4 (14.20).
Im Berlaufe waren die Aftienmärfte seiter. Tas Geschaft konnte sich seiche beieden und gegen den Anfang ergaben sich meist Besletungen den 1/2 die 1 Projent. IS Harden unf die vorlägenden flech meist Besletungen den 180/4—180 nach 178/4, auch Montanwerte auf die vorlägenden glünftsach Berläue durchweg erdolt. Fest waren nach Anganitt 128 nach 126/4, Arti Achter 20/4, nach 91%, Gestüres 147 nach 146, Kati Achter 20/4, 150 nach 150/4, Rali Micherskeden 150 nach 150/4, Rali Wefteregein 143% (141).

Am Rentenmartt wurde bas Geschäft bei bebaupie-ten Aursen rubiger, erwas ichwächer lagen Bertit, Dol-lar-Bonds, Gros. Preuben 79 nach 79%. Der Pland-briefmarkt brochte nur geringlügige Beränberungen, Staddanfelden edenfalls fast unveründert, von Aus-landbrensen lagen Merifaner durchtweg eiwas seiter.

Logeogeld und, 21/4 Prozent,

Metalle

Berlin, 22. Cft. (Mintl. Freiberfebr.) RM für 100 Kilogr.: Eleftrobusfiebfer, (wirebars) prompt, cif Samburg, Bremen ober Rotterbam 57.56: Original-Satten-Aluminium 98-99 Pros., in Bloden 144: bes-giden in Balp- ober Dradibarren 148: Reinnickl, 18-99 Pros. 39: Silber in Barren ca. 1000 fem per Kilogr. 37.80-40.80.

Baumwolle

Bremen, 22: Ott. (Amit.) Tes. 1308 Br. 1303 S; Jan. 1308 Br. 1303 S; März 1317 Br. 1317 S; Mar 1317 Br. 1315 S; Juli 1318 Br. 1316 S. Tenbenz: Rubig.

Wie wird das Wetter?

Bericht ber Reichowetterbienftftelle Frantfurt am Main



Zeichenerklärung zur Welterkarfe Kaller Wind | AAA Front vordringender Kallfuff spooss Warmer Wind acc Front verdringender Warmfuff W Starke 1 NW2, DAG Front mit Warmluft in der Höhill

Durch bie Bufuhr befonbere milber Meeresluft, Die an ber borgeftogenen Raltluft gum Aufgleiten tam, traten am Mittwoch auch in unferem Begirt verbreitete und recht ergiebige Landregen ein. Gin neuer Birbel fündigt fich beute frub burch Luftbrudfall über Irland an, fo bag bie im 3mifchenhoch auftretenbe Berubigung und Befferung nur bon furger Dauer

Die Ausfichten für Freitag: Bunachft vielfach bunftig und zeitweilig auch aufheiternb, bann neue Bewölfungegunahme und fpater auch Regen. Bieber auffrischenbe weftliche Binbe, für bie Jahreszeit milb.

... und für Camstag: Bei Luftzufuhr aus Beft unbeftanbiges und ju Rieberfcblägen geneigtes Wetter, mifb.

Rheinwasserstand

[21, 10, 36] 22, 10,								
	201	21. 10. 30	22. 10, 30					
Waldshut	-	252	243					
Rheinfelden	E III	251	239					
Breisach		151	144					
Kehl	7,1	263	261					
Maxau	OL	426	432					
Mannhelm		324	343					
Kaub		210	221					
Köln	Granes.	190	195					

Neckgrwasserstand

1100		-	-		
			n il	21, 10, 36	22. 10. 36
Diedesheim . Mannheim	:			316	350

Frankfurter Effektenbörse

Effektenborse

Festverzinst. Werte 21. 10. 22. 19.

Dr. Reichsand. v. 1927 101.37 101. stverglast, Werte 21, 10, 22, 10,

Industrie-Aktion

Zellat Walch Stamm 172,75 170,—
Bont-Aktice
Badische Bank 119,—
Baver. Hyp. Wechsel 91,— 93,12
Commerc-Privatbk. 108,— 108, 50, 109, 15
Dresdeer Bank 105,25 16,— 105,25
Dresdeer Bank 105,25 16,— 97,50
Pfälz. Hyp. Bank 67,12 87,— 87,00
Pfälz. Hyp. Bank 87,12 87,— 87,00
Pfälz. Hyp. Bank 87,12 87,— 87,00
Pfälz. Hyp. Bank 87,12 87,— 87,00
Pfälz. Hyp. Bank 139,— 140,— Verkehrs. Aktiee
Bad. AG. f. Rheinsch Dr. Reichsb. Vz. 125,62 125,87
Versicher. Aktiee
Allianz Leben 201,— 204,— 8ad. Assecurannzes. 40,— 40,— Mantbelmer Versich.— — Wärit. Transportver.

Industrie-Akties

| 11. | 12. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. | 10. 21, 1, 22, 19, 19,75 — Reinleiden Straff

92,81 92 25

134 — 134 35,50

124 — 124 30

115,30 6 — Rein. Stahlwerke
Riebeck Montan AG
Riterswerke
Riebeck Montan AG
Riterswerke
Riebeck Montan AG
Riterswerke
Riebeck Montan AG
Riterswerke
147,32 41,32

141,30 41,30

Sachtleben AG
Sachtle

Berliner Devisenkurse

1	The second secon								
		Geld	Brief	Geld	Brief				
1		21. 0	klober	22. Oktober					
,	Argestia. (Beenes-Air.) 1PapP.	0,691	0,690	0,891	12,505				
3	Belg. (Bruss. g.Antw.) 100 Helga	41,900 0,145	41,960	\$1,890 9,165					
1	Brasilies (Rio de Jan.) I Milreis	3,047	0,167 3,063	9,155	0,147				
1	Bulgaries (Sofie) 100 Lews Canada (Montreal) I kan Dollar	2.489	2 493	2 490	9 494				
1	Dinemark (Konenh.) 100 Kronen	54,350	54,456	54,370	34, 670				
3	Dunzig (Dunzig) 100 Gulden England (London) 1 Pland	47,040	47,144	47,040	47,140				
1	Estland (RevTal.) 100 fintl.Mk.	12,17G	12,200 88,070	12,175 67,930	12,205 66,070				
8	Finnland (Helstoat,) 100 finnl.Mk	5,875	5.385	5,375	5,365				
a	Frankreich (Paris) 100 Francs	11,580	11,600	11,545	11,565				
ŝ	Griechenland (Athen) 100Drachm	2,353	2,357	2,353	2,357				
3	Holland (Amsterd, n.Rett.) 100G. Iran (Teheran) 100 Rials	132,690 15,130 54,590	137,950 15,170	15,130	15,170				
ı	Island (Reoklavik) 100 isl. Kros.	54,590	56,690	35,610	54,710				
1	Italien (Rom n Mailand) 100 Lire	13.090	13,110	13,090	13,110				
1	Japan (Tokio und Kobe) 1 Yes Japan (Belgr a Zagr)100Din.	0,710 5,654	9,712 5,866	5,654	U,713 5,666				
1	Lettland (Rign) 100 Lats	46,270	48,370	\$4,290	48,390				
ı	Litanes (Kowno/Kaunas) 100 Lit.	41,940	42.020	\$1,940	42,020				
1	Norwegen (Onlo) 100 Kronen Ossterreich (Wien) 100 Schilling	61,080 48,950	61,200	61,190 48,950	61,310				
ı	Poles (Warschan/Pos.) 100 Zloty	47,040	49,050 47,140	47,040	49,050 17,150				
1	Portugal (Lisasbon) 100 Escudo	11,460	11,080	11,065	11 085				
ı	Ruminies (Bukarest) 100 Lei	2,486 62,750	2,492	2,486	2,492				
1	Schweden (Stockh. n. G.) 100 Kr. Schwelz (Zür., Ban, Bern) 100 Fr.	57,170	57,290	62,7d0 57,150	57,270				
1	Spanies (Madr. & Barc.) 100 Per.	22,980	22,520 9	22,480	22,520				
ı	Tachechoslowskel (Prag) 100 Kr.	8,771	8,789	8,771	6,789				
1	Türkel ([stanbul) türk, Pfund Ungarn (Budapest) Peago	1,978	1,987	1,978	1,982				
1	Uruguny (Montevid.) 1Gold-Peso	1,319	1,321	1,319	1.321				
1	Ver.St.v.Amerika (Newy.) (Doll	2,468	7,492	2 488	2,405				





Kugelschlüpfer, flotte zweireihige Uister mit oder

ohne Gurt in allen Größen am Lager

Das gemütliche Kaffee GOLDENER

Jed. Montag. Donnerstag, Samstag B 2, 14

Oefen und Sonntag bis 144 Uhr geöffnet a Nat-Theater Rothermel jun

Bitte, deutlich schreiben

bel allen Anzeigen-Manuskripten. Sie verhindern dadurch unliebsame Reklamationeni

Heute ist nach kurzer, schwerer Krankheit unser einziges, liebes, gutes Kind

Ingeborg Frey

im Alter von 4 Jahren sanft entschlafen Manubelm, 22. Oktober 1936. Bockstraße 6. In tiefer Traver:

Robert Frey u. Frau Frieda geb. Waldecker Die Erdbestattung lindet am Freitagnach-ittag Vaz Uhr auf dem hiesigen. Hamptfried-statet

(17 507 K



Heinrich Bach

ist nach kurzem Leiden im Alter von 54 Jahren aunft entschlafen. Manuheim. 22. Oktober 1936. Kleinfeldstraße 31.

Für die trauernd Hinterbliebenen:

Heinz Bach

Die Beerdigung findet Preitag, 23. Oktober, mittag 1/42 Uhr auf dem biesigen Hauntfried-keim aus statt. (21 410"



ERSTES HAUS FOR PHOTO-BEDARF O 7, 4 (Heidelberger Straße)

Arbeiter-Anzüge blau und grau

Adam Ammann Qu 3, 1

Spezialhaus für Berufskleidung Fernrul 23789

Hosen

Hanna-

Röcke

Qu 1, 13

Unterwäsche

Buchbinderei

Arbeiten

maprecher 213

N4. 13/14

Herren-, Damen

Fahrrädei

Geschäfts-Zwei-

Fahrrad-Anhänn

in großer Auswahl

Bequeme Zahlung

Gebrauchte

neue am Lack

leicht beschädigte

Bufferst billig

Baldur

Installationsmatr.

Ausstellungs-Verkaufsraum

Schwefzinger Str. 59

Ferneuf 40970

Teilzahl, gestatte

Grab-

(reuze

Christi, Kunst

0 7, 2

Strümpfe



die Küche Mandtuchhalter verchromt nu

2.95 DOTTO

Neckarstadi Mit.elstr. 61 lage Rött: retr. 11 Neckarau am Markt at Kinderbelli

sind die billigsten

Speisezimmer

Tochterzimmer

sämtliche Einzelmöbe

grööte Auswahl

ms. Spez.-Abteilung

Rüchen:

Magazin

N 4, 20

Rohlen

P 4, 6. Tel.215 15

Bürsten

Besen

Putz-Artikel

aus dem alten Spezialgeschält

P 3, 4

Qualitäts-

was zu leiher och su borgen, b für nichts eur mme. (21422" Mb.Griebheimer En a l b h o f.

prachtvelle Automarkt Modelle Schlafz mmer



autorisierter Ford-Händler

Fels u. Flachs Schwetzinger Str. 58 Fernruf 43865

Rehberger Cittabt (Rarienb. p 4, 6. Tel.215 15 1. Robember 36 an Bernrieten, Raber. Beruruf 409 41/42. (23 028 R)

> Tiermarkt Gin erftklaffig Gefpann

Pferbe granichim., derr und Bauer, nut aller Garantie, brei Jadre alt, ju verfaufen, Kodenbaufen, Abeinpfals, Buldbernstruße 22

Martin Bonifer

Danksagung

Heimgekehrt vom Grabe meines lieben Mannes, unseres Vaters und Großvaters, Herrn

Johann Dittenberger

sagen wir auf diesem Wege allen unseren herzlichsten Dank, Besonderen Dank den Niederbronner Schwe-stern für die aufopfernde Pflege. Ferner danken wir allen Bekannten und Freunden für die zahlreichen Kranz- und Blumenspenden.

Mannheim (F 5, 14), den 22. Oktober 1936.

In tiefer Trauer: Paula Dittenberger geb. Kern nebst Hinterbliebenen.



So behaulich eingerichtet. peringen Mitte

Wohnzimmer von 195.- an

ď B

GROPP T 4a, 9 Ehestandsdarfeben

für Schäden am

Füllhalter, auch Störungen

Fahlbusch

Winter= Rartoffel Kumpf, K 4, 3,

Gernruf 224 92. (23 001 8)

Verschiedenes

Warne

×2 Mitr. lang u 80 Mir. hoch, fal eu, geetgnet als artends, Unter

Schrantnähmafdine

en, infolge Burild abme billig i berfaufer

Gebrat. Bfaff. Nähmaidine Zawingschiff, und gebr. Singer-

Sawingfaiff pretoto, ju bertauf. R. Michel,

Treppen: f @ o n möbl. 3immer Mitglied der Ranmardinenvert. 111001. Junitet Mitglien E 1, 14, 12reppe in bermieten. N. S. V.

Sauptidriftleiter:

Dr. Bilhelm Rattermann Dr. Wilhelm Rattermann
Stellbertreier: Karl M. Sagemeier. — Chef vom Dienft:
helmuch Wählt. Berantwortlich für Belitif: Dr. Wilh,
kaitermann: für politische Rachtichen: Dr. Wilh,
kaitermann: für politische Rachtichen: Dr. Wilhelm
Richere: für Sirtischaftsvolltif und handel: Wilhelm
Richere: für Eitrischaftsvolltif und handel: Wildelm
Richere: für Kulturpolitif, Genilleion und Bel'agen: 1. B.
Dr. W. Kiderer: für Unpolitische Fris hand: für Lofales: Karl M. Sageneter: für Eport: Juliud En:
immilien in Manndeim.
Berliner Schrifteltung: Hand Eral Reifdand, Bertin
SW 68, Charlottenftr. 15d. Rachbrud fämilicher Originalberichte berdoten.
Schndiger Berliner Mitarbeiter: Dr. Johann v. Leerd.
Eberlin-Dablem.
Sprechftunden der Schrifteltung: Täglich 16 bis 17 Uhr
(außer Mittivoch, Tambiag und Conntag)
Berlagsbirefige: Rurt Schön und Wannheim

Berlagebireftor: Rurt Schonwin, Mannheim Trud und Berlag: hafentreusbanner-Berlag n. Druderei Gmbh. Sprechtunden ber Berlagsbirefrion: 16:30 bis 12:00 Ubr (außer Samstag und Sonntag): Rerniprech-Ar, für Berlag und Schrifteitung: Cammel-Ar, 364 21. Bur ben Angelagntell berantiv.: Rart heberling, Mom. Burgeit ift Greidliffe Rr. 6 ffir Befamtauflage (et. Betnheimer und Schwepinger Ansgabe) gulftig.

Befamt. D. M. Monat Ceptember 1936 . . 47 173

Kleine H.B.-Anzeigen

Offene Stellen

Eilangebote erbeten! Wir brauchen einen tüchtigen Herrn

nicht unt. 25 Jahren, der bei gut. Allgemeinbildg, in Verhandlungen mit der Kundschaft über dem Durchschnitt steht. Angebote unt. Nr. 30 796 VS an den Verlag ds. Bl erbeten.

Wir suchen eine Dame lür unsere Abteilung K u n

Da es sich nicht um Verkauf handelt, sind Fachkenntnisse nicht erforderlich. Viel mehr Wert wird gelegt auf gewandtes Auftreten u, gute Erscheinung, Schriftl. Angeb., mögl. mit Bild, unter Nr. 30 795 VS an den Verlag d. B.

Bleißiges, ehrliches Mädchen

fucht Stelle im Saushalt

per fofort ob. fpater, Buicht, u. Rt 21 418" an ben Bertog b. Bi, ern

Beteiligung

Bollkaufm., mögl. Budhändl

mit ca. 5—10 Mille für Buch und Beitschift. Großbandig, gelucht Kur fachl Interesserie woßen fich molb. u. 21 421" im Berlag bi. Bi.

Zu vermieten

Neubau-Wohnungen

Bum 1, Rob, bermieten wir icone

2, 3 u. 4 3immer m. Baderaum

ufw. Char. und Banverein, R 7, 48 (16 024 B)

Schöner, heller Gaal

83 am groß, m. Nebenräum, geeig für Gomnastifunterricht, Lebrychung Gelchäftoräume, in und Odirodaus R 7. 48, am Lamcogarten, fol. 31 bermieten, Spar- und Bauberein cumbe., R 7, 48, — (307948)

Bohnung

Möbl. Zimmer

zu mieten gesucht

Berufetätig. herr

fucht per 1, Roppt

iehr gut möbl.

groß. 3immer

m. Zentralbeigun

Angeb, mit P. eis unter Rr. 21 395' an ben Bering bi. Blattes erbeten,

Solaf- und

Arbeitszimmer

rub. Oft ob. Süb-lage erw., ingl. in. Garage in indifter Rabe. Sof. Angeb. unter Rr. 16 0278 an b. Berlag b. B.

Att. Teilhaber

Melt, alleinft, hei fucht für fleine fauberen handha fräuletn den 3abr. al handbalterin, binebr auf gut. Be bondel, als auf da ben 200m fielt für aust, Ang. m. Mit. 200m, Bill de be Stellengesuche Junger Bertreter fucht Stelle als Reifebegleiter (Bubreridein 3 vorbnb.) Offert, u. Rr. 21 417" an ben Berlag b. Bt

Zu verkaufen

Bunfdrant 11.50

Rommobe 23,-Unrichte 18. H. Baumann

Mönellager U 1, 7 Breitestr. Im Hause Pile (58 295 B)

Gas: badeofen icht guterhit, dil-iig 30 verfausen. Boldhof, Kornstr. Rr. 18, 2, Std. r. (16 013 B)

3-3immer-

mit Babazimmer, Spoijet, u. Loggio ofort over fodier u verm i ere n. congerötterfte, is, Treppe, (160192) 31/2 3immer

Steinbach. Rüche. Zubeh Withmos dimenberr wewingerffr.10 (16 (2) B)

Rublenbabeofen B 5, 12, 2, Stod Wela guftallat, Remfes,

(16025/8, 9350)

zu vermieten

Schr fchön möbl. Sim, in nachtl.Ro d. Babnd. an de ruföt. Orn. ju din Bad u. Tel. vord Gr. Meracifer. 13 b. (21 400")

(21 412")

R 1, 15:

Sozialismus -Werdet

praktischen

Uebt

porratia

Bediagnound



Seckenheimer Straße 48.

Immobilien

gu faufen gefucht, Angeb. 3. 3illes 3mmobilien. u. Depone. 1877 N. 5, 1, Zel. 208 76. (28 500)

Einfamilienhans

5 Bimmer m. Subeb. 2 Martan Antraldetsung u. Antogarage Ein 3×2-Rimmer-hand mir Bei lof zu berfauf Sg. gard, Juna Geubenheim, Wilhelmit, 56, (2001)

Buteilungoreile Gutemannstralle 12 ist zu verkaufen.

Bau: 1 Darbriele 7 5029 an 16

Trüb-Uusga

Der p

Im Enbe bes

nifden Staat

le wir mit Frei

to bas Zufamme

Manner ber rom

m Miniftern u

Deutschland in

Mimofphäre

tes Optimis

no bod fraftboll

ber Gafdiften-Uni

denben italienif

icht nur im Stu

mibert und bat n in Sportpale

meinert, fonbern

Beriretern umferes

usgezeichneten Ei

nir ben weiteren

midland mit fr det Bei bem

berglichkeit, bie ! ifes Staatebefue

d nicht bertvumbe

ande wieber aufs

Mene bineinphan

immerlicher Angi

umwälzungen

iles bas mit vern

n ber Berliner 29i

mberen Geite finb

ber, daß die it

Beiliner Beibrechu

nis nicht nur mit

erfolgt, fonbern 1

eftanbnis für be

nt es und ale C

alimifcher Bufan

mebaifchen Friebe

um Daß babei bi

Canos mit Gener

berbebung erfahrer

Denn bie italienifch

Mu enformt, meldo

ben preugischen 9

bunbführung bes

netben ift. Bir f

Buniche an, baß an

munn Görings mit

einbarungen b

bie beiben Bar

reiden, Und wir

ma, daß bie gemei

mb bie burch Gre will beutlichfte unte

ber biplomatischen

ber ftartite Unterf beenbe Begegnung

miniftere mit umfer

Die Barifer Betti

neibeie geftern, baj

dur am Somnafi en Maac Jules

30 kanten a Geld.

ichrant reidio, ju verfauf

Zu verkaufen

ERIKA- u. IDEAL-Schreibmaschinen W. Lampert, L 6, 12

Werner Siebarth

Rach Rernfahen aus feinen Ochriften unb Reben

In biefem Buch, bas als ein alle Gebiete bes nationaler. foxialen, wirtidaffliden unb fulturellen Lebens umfaffenbe Befamtichau bezeichne werben muß, bie in gebranster Darftellung flete auf ben Rern zielt, offenbart fis Abolf Bitler, ber Schopfer, Berifinder und Bermirfider ber folgerichtigften, mell bolfegemäßeften Gtatt lehre aller Beifen in feinen beute bereits vielfach gir Zat gewordenen Wollen in feiner gangen unvergleichlichen Größe.

Umfang 265 Geiten In Leinen ROR 380

> In affen Buchhanblungen

I bieifche

nipelteur tefend in Grant del ili also wieber ma Borfahren ti ate Meer binbure men Borfabren un et Galliens gegen ird nun abzuwart rentreichs an fein eidneiben" laffen